





Mit Ruhe gebraut. Ruckzuck ausgetrunken.

EDITORIAL

Das Jahr 2020 – was hat es uns alles an neuen Erfahrungen gebracht. Wer hätte am Neujahrstag gedacht, dass 10 Wochen später die Welt fast stillsteht. Eine Krise in dieser Art und Weise kannten die meisten von uns bisher nicht.

Unser komplettes Leben wurde umgekrempelt, im Speziellen für unsere DjK Familie natürlich das Handballleben. Ab dem 14. März wurden alle Spiele abgesagt, die Saison 2019/20 erstmal unterbrochen. Die Hoffnung, dass die Runde in der regulären Spielzeit zu Ende gespielt werden kann schwand von Woche zu Woche mehr. Ende April dann die Gewissheit mit der An- kündigung des Handballverbandes, die Saison abzubrechen. Nach einer komplizierten Formel wurden die Plätze in den Tabellen errechnet und beschlossen, dass es keine Absteiger, nur Aufsteiger gibt. Somit werden die Ligen größer und der Spielplan zeitlich noch enger. Aber ob es wirklich zu einer kompletten Saison 2020/21 kommt ist auch jetzt noch nicht klar. Die Runde ist am 03.10. gestartet, jedoch gleich mit sehr vielen Spielabsagen. Lassen wir uns überraschen. Es wird jedenfalls fieberhaft an Hygienekonzepten etc. gearbeitet um alle Anforderungen zu erfüllen.

Und weil dieses Jahr alles ein bisschen anders ist, ist auch unser Sumpfler Echo ein bisschen anders. Angefangen beim Titelbild: Da es keine Wahl zum MVP gab, gibt es diesen auch nicht auf dem Titel des SE. Nils Kwiatkowsi, MVP des letzten Jahres entschwindet zwar aus dem Bild, Nachfolger gibt es aber leider keinen. So gibt es in diesem Jahr einmal ein "neutrales" Titelbild. Auch die Mannschaftsbilder und -berichte schauen in diesem Jahr anders aus. Wir haben versucht, die Abstandsregel

beim Fotografieren einzuhalten; das Trainieren mit Körperkontakt ist innerhalb der Gruppe ja zum Glück wieder erlaubt. Die Berichte enthalten dieses Mal zum Schluss keine Erzählungen über Abschlussfeiern und- fahrten sondern Einblicke wie die einzelnen Mannschaften sich auch über die Coronazeit fitgehalten haben. Auch dies ist zur Abwechslung mal sehr interessant zu lesen.

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben trotz aller Widrigkeiten auch in diesem Jahr wieder versucht, ein informatives Sumpfler Echo zu gestalten. Wir denken, das ist uns auch ge- lungen. Wir alle hoffen und drücken den Mannschaften die Daumen, dass sie die kommende Runde spielen können und im besten Fall natürlich auch mit Zuschauern. Wie das durchzuführen ist, wird uns der Handballverband hoffentlich rechtzeitig mitteilen. Und mit vereinten Kräften werden wir es schaffen, ein Konzept für die Ballsporthalle zu erarbeiten, dass möglichst viele von Ihnen als Zuschauer zugelassen sind.

Zum Schluss wollen wir, das Redaktionsteam des Sumpfler Echos uns noch bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern der DjK bedanken. Wir wünschen allen Mannschaften eine weiterhin verletzungsfreie Vorbereitung und dann eine erfolgreiche Runde.

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Halle!!!





SAISON 2020 / 2021

INHALTS VERZEICHNIS

06	Vorwort	22	Herren I
10	Quartiersmanagement Waldbüttelbrunn	30	Die Ostkurve
12	Interviews zur "Corona Pause"	34	Herren II
16	Ein Rückblick: Sumpfler Echos 2000 & 2010	40	Herren III
20	Neuer Partner: PhysioKonzept	46	Damen
21	Die Bayernliga Saison 2020/2021	51	Männl. A-Jugenc

52	Männl. B-Jugend	76	Bericht der Jugendleitung
56	Von Barcelona aus: Männl. B-Jugend trainiert per Videokonferenz	80	Die Sportwichtel kommen
58	Männl. C-Jugend	82	Freizeitgruppen
60	Lernprozess Lund: Männl. B- & C-Jugend	88	Volleyball
62	Weibl. C-Jugend	90	Wir feiern gleich drei Jubiläen
66	Männl. D-Jugend		
68	Training mit Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein: Männl. D-Jugend		
70	Männl. E-Jugend		
72	Weibl. E-Jugend		

74

Minis



VORWORT

Liebe Fans und Freunde der DjK Waldbüttelbrunn, liebe Handballerinnen und Handballer,

eine besondere – eigenartige – Saison liegt hinter Ihnen allen, und was uns zukünftig erwartet, kann man noch nicht sagen. Nachdem die Saison aller Spielklassen der Frauen und Männer am 21. April leider frühzeitig beendet werden musste, ist es umso schöner zu sehen, dass das frühe Saisonende auch gute Nachrichten für die Sumpfler mit sich brachte:

Der Damenmannschaft gelang nach nur einem Jahr der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga, die B-Jugend holte sich mit 14 Siegen von 14 Spielen souverän den Meistertitel. Und auch die erste Herrenmannschaft hat eine erfolgreiche Saison hinter sich und bleibt mit einem guten sechsten Platz weiterhin in der Bayernliga. Hierzu möchte ich Ihnen recht herzlich gratulieren. Erfolg ist das Eine, Bewegung, Begegnung und die Freude an der Gemeinschaft und des Vereinslebens das Andere!

Daher möchte ich mich vor allem bei allen bedanken, die zu diesen Erfolgen jedes Sportjahr aufs Neue beitragen. Egal ob Spieler, Trainer, Betreuer, Vereinsführung, Helfer oder Fans. Nur durch Ihr außerordentliches Engagement kann der Handballsport in Waldbüttelbrunn diese großartigen sportlichen Leistungen verzeichnen, Freude für Jung und Alt bringen und das Dorfleben bereichern.

Mich freut es ganz besonders, dass die DjK Waldbüttelbrunn auch in diesen schwierigen Zeiten zusammenhält und die Zwangspause mit kreativen Ideen überbrückt hat. Behalten Sie den Spaß an dem Sport und den unverkennbaren Teamgeist bei. Gerade jetzt ist es umso wichtiger, dass das Vereinsleben weiterhin lebendig bleibt – trotz der Einschränkungen!

Ich wünsche dem Handballsport in Waldbüttelbrunn weiterhin so viel Erfolg, treue Fans, Freunde und Unterstützer und einen ehrgeizigen und talentierten Nachwuchs. Ich hoffe, dass wir bald wieder Sport und Gesellschaft in gewohnter Umgebung genießen, erleben und feiern dürfen.

Alles Gute, danke und mit sportlichen Grüßen

Thomas Eberth

Landrat des Landkreises Würzburg

Thomas Elect



VORWORT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Handballfreunde,

am 13. März 2020 wurde auf Grund der Corona-Pandemie die Handballsaison 2019/20 abgebrochen. Nachdem mittlerweile viele Lockerungen in Kraft getreten sind, hat man sich dazu entschlossen, am 3.0ktober 2020 die neue Saison

2020/21 zu starten. Gewünscht ist, dass die Spiele mit Publikum stattfinden können, sofern dies die weitere Entwicklung der Pandemie ermöglicht und entsprechende Hygienekonzepte vorliegen. Nach der abgebrochenen Saison 19/20 erwarten wir, dass in der kommenden Spielzeit angesichts Corona erneut große Herausforderungen auf uns zukommen werden.

Nach dem Abbruch der Saison gab es in allen Ligen keine Absteiger. So wird unsere zweite Mannschaft weiter in der Bezirksoberliga (BOL) spielen. Nach einem Jahr in der Bezirksliga sicherte sich unsere Damenmannschaft den 2. Tabellenplatz. Dies berechtigt sie für die neue Saison wieder in der BOL anzutreten.

Unsere "Erste" beendete die Saison mit dem 6. Tabellenplatz. Nach dem Weggang unseres zweiten Torwarts, Jens Brückner, konnten wir die Position mit Markus Leikauf aus Rimpar mehr als nur kompensieren. Mit Nico Elbert ist ein neues Gesicht zur DjK gestoßen. Ergänzt wird der Kader mit dem Rückkehrer Bastian Demel. Aus der eigenen Jugend kommen Simon Rieger und Lars Becker hinzu.

Nachdem keine Jugend-Qualifikationsspiele stattfanden, wurden die Ligen nach regionalen und leistungsorientierten Gesichtspunkten eingeteilt. Dabei wird unsere männl. B-Jugend in der Bayernliga/Nord an den Start gehen.

Einen Wechsel gab es im Sommer bei der Jugendleitung. Jonathan Hansen, der sich in der Vergangenheit sehr stark um die Jugend im Verein gekümmert hat, löst Markus Kirchner als Jugendleiter ab. Der frischgebackene Vater steht der DjK aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Seit einigen Jahren stellt uns der fehlende Nachwuchs im weiblichen Bereich vor große Herausforderungen. Aus diesen Grund strebt unsere neue Jugendleitung eine Zusammenarbeit mit der TG Höchberg an. Hierbei wird das Gastspielrecht der beiden Vereine in der jeweiligen Altersklasse wahrgenommen.

Unser langjähriges Physioteam um Thomas Scherg bat um Auflösung seiner Verpflichtungen wegen der stetig wachsenden Mehrarbeit in seiner Praxis. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Zukünftig wird die Handballabteilung vom Waldbüttelbrunner Team der Praxis "Physiokonzept" betreut.

Auch wenn der Handball im Vereinsmittelpunkt steht, so bietet die DjK doch viel mehr. Dazu gehört ein vielfältiges Freizeitsportprogramm, in dem ganz sicher jeder fündig wird.

Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit DANKE zu sagen all denjenigen, die neben und hinter der Spielfeldlinie unseren Handballsport in Waldbüttelbrunn das ganze Jahr über begleiten und unterstützen. Hierzu gehören auch die "Macher" dieses Sumpfler-Echos.

Freuen Sie sich mit uns auf die kommende Saison. Seien Sie gespannt, wie sich unsere Mannschaften präsentieren werden. Besuchen Sie, soweit dies die Coronabestimmungen zulassen, unsere Heimspiele und unterstützen Sie Ihre Mannschaft.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Winfried Körner

Vorstand Spielbetrieb

E SEITE 7 H C

VORWORT

Schwierige und noch nie dagewesene Zeiten liegen hinter und vielleicht auch vor uns. Heute und hier wissen wir noch nicht, was uns in den kommenden Wochen, Monaten oder vielleicht sogar Jahren erwarten wird. Wir alle hoffen auf ein Ende der weltweiten Pandemie, auch wenn dann Vieles nicht mehr so sein wird, wie es zuvor gewesen ist. Corona hat große Teile des Sports zum Erliegen gebracht. Grundlegende Werte, wie "Geist und Körper beweglich halten" oder "das Miteinander fördern", konnten nicht gelebt werden.

Das Virus hat das Zusammenleben der Menschen in unserer Gemeinde auf eine bisher unbekannte Weise verändert, die sich auch im Sportbetrieb bemerkbar gemacht hat.

Endlich können wir unter Einhaltung bestimmter Maßnahmen wieder das leben, was wir so sehr vermisst haben: die Freude an der Bewegung, den Stolz auf den Sieg im Wettkampf oder die körperliche Ermüdung und geistige Entspannung nach einem harten Training. Nicht zuletzt die Kameradschaft und die sportliche Gemeinschaft.

Viele Trainer verdienen eine besondere Anerkennung, die aus der Not eine Tugend gemacht und über die digitalen oder soziale Medien und Kanäle für Zusammenhalt und Motivation durch ungewöhnliche Ideen gesorgt haben. Dieses Beispiel zeigt Eines: Wir können die Auswirkungen der Krise besser meistern, wenn wir uns auf die Fähigkeiten konzentrieren, die wir alle im Sport gelernt haben: Solidarität, Teamgeist, Ausdauer und Durchhaltevermögen.

Ganz persönlich und auch im Namen aller Gemeinderäte und Gemeinderätinnen möchte ich mich bei unserer DjK bedanken, die auch in diesen schwierigen Zeiten verantwortlich mit der aktuellen Situation umgeht und es mit großem Engagement schafft, ihren Mitgliedern einen sportlichen Ausgleich zu ermöglichen.

Trotz der nach wie vor einschränkenden Regeln wünsche ich Euch allen weiterhin, dass Euch der Spaß beim Handball-Sport in der DjK-Gemeinschaft erhalten bleibt.

Alles Gute für die neue Saison, in der wir als Fans hoffentlich wieder in der Lage sein werden, alle Mannschaften bei spannenden Spielen zu unterstützen und zu bejubeln.

Mit sportlichen Grüßen



Klaus Schmidt

Bürgermeister Waldbüttelbrunn





G+H ISOLIERUNG GmbH

Leuschnerstrasse 2 | 97084 Würzburg
Tel: +49 931-60081-0 | Fax: +49 931-60081-29
info@guh-group.com | www.guh-group.com



QUARTIERSMANAGEMENT WALDBÜTTELBRUNN STELLT SICH VOR

"QUARTIERSMANAGEMENT" Was heißt das eigentlich?

In Deutschland haben sich Quartiersmanagements seit etwa den 1990er Jahren gebildet, vor allem in größeren Städten wie Berlin, Hamburg oder Bremen. Dort waren sie in Problemvierteln – den "Quartieren" angesiedelt und bemühten sich um Konfliktlösungen. In der letzten Zeit findet man Quartiersmanagements auch immer häufiger im ländlichen Raum: In vielen Gemeinden leben in der Dorfmitte hauptsächlich Ältere, die Jüngeren ziehen weg oder bauen Eigenheime in den Siedlungsgebieten am Ortsrand. Auch die Infrastruktur verschiebt sich an die Ränder der Gemeinden. Dies führt dazu, dass In der Ortsmitte immer mehr kleine Geschäfte schließen. Zudem ist der Gebäudestand veraltet und nicht barrierefrei. Hier setzt das Quartiersmanagement an und versucht Generationen wieder zusammenzubringen.

Die Anfänge des Waldbüttelbrunner Quartiersmanagements

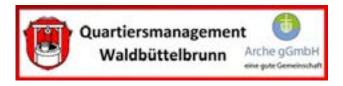
In Waldbüttelbrunn gibt es das Quartiersmanagement der Arche nun seit April 2019. Es wird durch die Deutsche Fernsehlotterie gefördert und ist auf vorerst drei Jahre ausgelegt. Das Büro befindet sich in der Arche am Seeweg 15 – also gar nicht so weit entfernt vom DjK-Vereinsheim. Die Schwerpunkte liegen zum einen auf Beratung zu verschiedenen Themen wie beispielsweise zu Pflegebedürftigkeit, Übergang in die Rente oder zur Notfalldose, zum anderen auf Netzwerk-



arbeit. So fanden regelmäßig Angebote wie das Montagsfrühstück, ein Handarbeitsabend bzw. –nachmittag oder Gedächtnistraining statt. Auch ein Gitarrenkurs wurde angeboten und in den Sommerferien machten etwa ein Dutzend Kids ihre ersten Erfahrungen an der Nähmaschine.

Ein anderer Erfolg war die Gründung eines Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Bürgermeister Klaus Schmidt. Dieser besteht nun seit Februar dieses Jahres. Bei dem geplanten Mehrgenerationenhaus übernimmt das Quartiersmanagement die Vermittlung zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeinde. So wurden bereits in einer Umfrage Ideen für die Nutzung gesammelt. Auch zukünftig werden andere Fragestellungen an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben.

OUARTIERSMANAGEMENT WALDBÜTTELBRUNN



Veränderungen durch den Corona-Virus

Mit dem Auftreten von Covid-19 und den damit einhergehenden Beschränkungen änderte sich auch die Arbeit des Quartiersmanagements. Die Räumlichkeiten im Pflegeheim waren für Außenstehende auf einmal nicht mehr zugänglich. Mittlerweile kann zumindest das Büro nach Anmeldung wieder besucht werden. Bis wieder Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum der Arche stattfinden können, wird es wohl noch eine Weile dauern. Deshalb ändern sich auch die Angebote: Neu ist unter anderem die Handy-Hilfe. Dabei werden Menschen, die sich im Umgang mit dem Smartphone, Tablet oder Notebook unsicher fühlen, von einer Art Paten betreut. Gerade in der Corona-Zeit hat sich gezeigt, wie nützlich es sein kann, "online zu sein" und ohne direkten Kontakt mit Verwandten und Freunden zu kommunizieren. einzukaufen oder seine Bankgeschäfte zu erledigen. Ab Oktober findet jeweils dienstags um 9.30 Uhr ein Spaziergang in einer kleinen Gruppe statt. Wir starten am Platz der Partnerschaften und kehren nach ca. einer Stunde wieder in die Dorfmitte zurück. Auch ein Repair-Café soll wieder regelmäßig zwei oder drei Mal im Jahr stattfinden. Genauere und aktuelle Infos zu den jeweiligen Terminen sowie neue Angebote werden monatlich im Gemeindeboten veröffentlicht. Bei Fragen erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 0931/780124-170 oder per Mail an m.fuchs@arche-wuerzburg.de. Gerne nehme ich auch Anregungen entgegen, was in Waldbüttelbrunn, Roßbrunn und Mädelhofen noch fehlt oder verbessert werden kann.



DIE QUARTIERSMANAGERIN STELLT SICH VOR

Mein Name ist Melanie Fuchs, ich komme aus Roßbrunn und bin 24 Jahre alt. An der FH in Würzburg habe ich Soziale Arbeit studiert und war danach noch ein Jahr in einem Seniorenheim in der Sozialen Betreuung tätig, bevor ich die Stelle als Quartiersmanagerin nach Waldbüttelbrunn annehmen durfte. Im sportlichen Bereich bin ich leider weniger unterwegs. Dafür dürften mich die meisten Musiker der DjK-Blaskapelle kennen – in meiner Freizeit spiele ich Klarinette und Saxophon.





Julian Stumpf, Herren I

Was hat dich am meisten genervt?

Dass kein Handball war und ich nicht mit meinen Mannschaftskollegen in der Halle stehen konnte.

Was hast du am meisten genossen? Die Handballfreie Zeit. War glaub ich das erste Mal seit ich Handball spiele, dass ich eine solange Zeit nicht in der

Halle war.

Wie hast du dich fit gehalten? Ich bin viel Mountainbike gefahren, sonst hab ich



Was hast du am meisten genossen?

Gina Dömling, Damen

Was hat dich am meisten genervt?

Dass ich Zeit hatte, endlich mal wieder ein Buch zu lesen und unzählige Telefonate mit Freunden.

Der fehlende Kontakt zu anderen Menschen, egal ob zu

Freunden, Kommilitonen oder entfernten Verwandten.

Außerdem, dass das Nachtleben de facto nichtmehr stattgefunden hat und damit mein Job weggefallen ist.

> Wie hast du dich fit gehalten? Durch Gruppenworkouts mit Freunden: Wir spielten alle zeitgleich das selbe Workoutvideo ab und waren währenddessen über Videokonferenz verbunden. Hier und da auch vereinzelt mal Joggen.

Nils Kwiatkowski, Herren I

Was hat dich am meisten genervt? Dass man keine Zeit mehr mit der Mannschaft in der Halle und mit Freunden allgemein verbringen konnte.

Was hast du am meisten genossen? Viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

> Wie hast du dich fit gehalten? Joggen und Fitnesstraining zu Hause oder auch draußen.



Markus Kirchner, Herren II

Was hat dich am meisten genervt?

Dass die Saison vernünftigerweise nicht zu Ende gespielt wurde und kaum Möglichkeiten der sportlichen Aktivitäten außer Laufen und Fahrrad fahren. Der soziale Kontakt war doch sehr eingeschränkt.

Was hast du am meisten genossen?

Die Abende und die Zeit mit der schwangeren Freundin. Der Netflix-Account wurde effektiv ausgekostet und meine Werkstatt wurde endlich gebührend genutzt. Auch interessant waren die unfassbaren Videocalls innerhalb der Familie.

Wie hast du dich fit gehalten?

Die Umgebung von Güntersleben und weiterer Landkreis Würzburg wurden mit dem Fahrrad erkundet und auch mit Wandern unsicher gemacht. Dazu habe ich meine #100Challenge auf Instagram @rehatrainhock für das Reha-Train gedreht und durchgeführt.



Lusann Diedrich, Damen

Was hat dich am meisten genervt?

Dass wir unsere Runde nicht zu Ende spielen durften.

Was hast du am meisten genossen? Dass wir bei Rundenschluss auf einem Aufstiegsplatz standen.

Wie hast du dich fit gehalten? Laufen



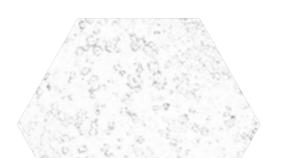
Saskia Arnold, Damen

Was hat dich am meisten generyt? Die ganzen Einschränkungen

Was hast du am meisten genossen? Die Zeit für Freund und Familie, die entstanden ist

Wie hast du dich fit gehalten? Ehrlich gesagt gar nicht, 3 mal Joggen war ich





DIE "CORONA-PAUSE"

KURZE INTERVIEWS

WAS HAT DIE SPIELERINNEN UND SPIELER DER DAMEN UND HERREN I + II BESONDERS GENERVT, WAS HABEN SIE GENOSSEN UND WIE HABEN SIE SICH IN DER TRAININGSPAUSE FIT GEHALTEN?

Tobi Glöggler, Herren I

Was hat dich am meisten genervt?

Am meisten genervt hat mich, dass ich meine Freunde, Familie, etc. nicht so sehen konnte wie ich wollte. Ich bin ein Mensch, der sehr gerne unter Leuten ist. Das war natürlich ein kleines Problem angesichts dessen, was auf der Welt los war/ist.

Was hast du am meisten genossen?

Ich finde aufgrund einer globalen Pandemie, die vielen Menschen das Leben gekostet hat, kann man nicht von Genießen sprechen. Ich war eher froh, dass alle mir wichtigen Personen gesund geblieben sind.

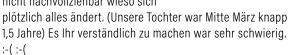


Wie hast du dich fit gehalten?
Die meiste Zeit eigentlich
immer mit Youtube-Videos,
das Angebot ist ja riesig.

Lisa Lohn, Damen

Was hat dich am meisten genervt?

Das sich von Knall auf Fall alles geändert hat. Keine Kontakte mehr (selbst mit den engsten Familienmitgliedern), kein "normaler" Alltag mehr. Vorallem für die Kinder nicht nachvollziehbar wieso sich



Was hast du am meisten genossen?

Die intensive Zeit mit der Familie, wobei auch hier viel Krativität gefragt war :-) (Homeoffice von Papa war hier das ein oder andere mal sehr hilfreich)

Wie hast du dich fit gehalten?

Fit... es hat leider doch einige Woche gedauert um in Tritt zu kommen... Letztendlich war ich dann 2 mal die Woche joggen und auch sehr viel spazieren mit dem Kind :-)

Matthias Walter, Herren II

Was hat dich am meisten genervt?

Dass wir die verbleibenden vier Spiele der letzten Saison nicht mehr spielen konnten, da wir zuletzt echt gut in Form waren. Ansonsten hat mich natürlich auch genervt, dass man nicht mehr seine Freunde physisch treffen konnte und am Abend nicht einfach in Bars und Restaurants gehen konnte. Aber zum Glück ist das ja wieder weitestgehend möglich.

Was hast du am meisten genossen?

Genossen bzw. schätzen gelernt habe ich, wie vernetzt man mittlerweile über Soziale Plattformen und Video Anwendungen ist und so teilweise auch den Kontakt zu Freunden und Familie intensivieren konnte.



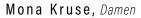
Gutes Thema:-) Fit gehalten habe ich mich durch Laufen, Rad fahren und "Home-Workouts", was dazu geführt hat, dass ich teilweise sogar mehr Sport gemacht hab als während der Saison bzw. Vorbereitung. Gerade das Fahrradfahren hier zwischen Main- und Taubertal habe ich dabei besonders genossen und kann ich nur jedem empfehlen!





DIE "CORONA-PAUSE"

KURZE INTERVIEWS



2000 0 8

Was hat dich am meisten genervt? Am Schlimmsten war für mich die Shutdown-Zeit, in der man weder Freunde noch Familie sehen konnte und auch alle Spielegruppen für den Mini weggefallen sind.



Was hast du am meisten genossen?

Ich war zu dieser Zeit dann wirklich jeden Tag 2 - 3 Stunden spazieren und habe dabei ein Hörbuch gehört (natürlich Harry Potter)... zum Glück hat das Wetter mitgespielt!

Wie hast du dich fit gehalten?

Ein 8 Monate alter Mini hält einen fit genug:-)

Max Feuerbacher, Herren I

Was hat dich am meisten genervt?

Die Fehlende Zeit mit der Mannschaft nach dem Training und nach Spielen und die Einschränkungen der Restaurants.

Was hast du am meisten genossen?

Tagesplanung unabhängig vom Training machen zu können und viel Zeit mit Outdoor Sport verbringen zu können.



Wie hast du dich fit gehalten? Mit Homeworkouts via App, Fahrrad fahren, Joggen.

Amelie & Lea Feiler, Damen

Was hat dich am meisten genervt?

Mehr Zeit mit meiner Schwester zu verbringen

Was hast du am meisten genossen? Mehr Zeit mit meiner Schwester zu verbringen

Wie habt ihr euch fit gehalten? Workouts, Joggen

Simon Rieger, Herren II

Was hat dich am meisten genervt?
Fehlender sportlicher Ausgleich
zur Arbeit & fehlende soziale Kontakte
beim Sport

Was hast du am meisten genossen? Viel Zeit für Netflix & PlayStation

> Wie hast du dich fit gehalten? Fahrrad fahren & Eigengewichtstraining



Jasmin Vogel, Damen Was hat dich am meisten genervt? dass das Käuzle geschlossen hatte

Was hast du am meisten genossen? ruhige Abende ohne weitere Verpflichtungen

Wie hast du dich fit gehalten? Home Workouts



Verena Gutbrod, Damen

Was hat dich am meisten genervt?

Das Gerede, dass Corona die Bevölkerung zusammenbringt, obwohl genau das Gegenteil der Fall war. Nachbarn stänkern rum, jeder stellt den anderen an den Pranger wo er sich überall falsch verhält, etc.

Was hast du am meisten genossen?

Keine Verpflichtungen und endlich wieder Zeit zu Zweit auf der Couch. Außerdem hat sich gezeigt, wer oder was wirklich wichtig ist.

Wie hast du dich fit gehalten?

Habe es mit einer Fitness App versucht, die tägl. Übungen vorgibt, hab das aber nach einem Monat hingeschmissen. Also gar nicht, oops :-D



Direkt zur offiziellen Homepage der DjK:





DIE SUMPFLER ECHOS 2000 & 2010

EIN RÜCKBLICK



SAISON 2000/2001









SAISON 2010/2011

Ohne Punktverlust

14 ZWEI UNTERFRANKEN

Zwei Unterfranken auf dem Weg nach oben

Alter Bekannter – auf neuem Posten





D-1 Jugend macht ihr Meisterstück und wird unterfränkischer Meister:



4FT NEUES VON DER JUGENDASTTILLUNG

Unsere **Hoffnung** für die **Zukunft** die Nachwuchs **Handballerinnen**

und Handballer

V...





AUSHILFE (M/W/D) IN DER LOGISTIK





Ihre Aufgaben als Aushilfe beinhalten leichte Lager- und Logistiktätigkeiten. Sie arbeiten gerne selbständig und möchten sich etwas dazuverdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre Aufgaben:

- Entladung und Kontrolle der Ware
- · Lagern der angelieferten Ware
- Kommissionieren der Ware
- · Verpacken und verschicken

Das bieten wir Ihnen bei Geis:

- Sie arbeiten auf 450€-Basis
- Sie werden sorgfältig von uns eingearbeitet
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Stellenangebot auf unserer Website

KONTAKT

Hans Geis GmbH + Co KG Industriepark 7 97273 Kürnach

Ansprechpartner:

Frau Melanie Lindner +49 (0) 9367 - 987 520 info.karriere@geis-group.de

Folgen Sie "Geis Gruppe" auf:









JETZT ONLINE BEWERBEN. www.geis-group.com/karriere







HUPP PHOTOGRAPHY

Maxi Hupp

info@hupp-photography.de

01710 3529530

BORSIG



BORSIG SERVICE



BORSIG Gruppe

Berlin - Gladbeck - Leegebruch info@borsig.de

KRAFTWERKSSERVICE INDUSTRIESERVICE ARMATURENSERVICE

Kompetent, schnell und kundennah -

BORSIG, Ihr Spezialist für die Instandsetzung von Müllverbrennungskesseln, Dampferzeugern, Dampfarmaturen, ND-/HD-Wärmetauschern, Rohrleitungen, REA-Anlagen und DENOX-Anlagen.



Erfahren Sie mehr unter www.borsig.de

PHYSIOKONZEPT

NEUER PARTNER





v.l.: Vorstand Spielbetrieb: Winni Körner; Inhaber Physio-Konzept: Ferdinand G. de Barros; Trainer Männer I: Dusan Suchy

Mit PhysioKonzept hat die DJK einen neuen, ortsansässigen Partner gefunden.

"Ein breites Spektrum an physiotherapeutischen Techniken und damit eine optimale Behandlung der Spieler während des Trainings – und Spielbetriebs", verspricht Praxisinhaber Ferdinand G. de Barros (ehem. Bühring) und sein Team.

Er selbst ist zusätzlich als Dozent für die Fortbildungsakademie Markus Pschick in Regensburg tätig. Diese Schule bietet bundesweit Kurse mit Kooperationspartnern, wie dem Fortbildungszentrum in Bayreuth an.

Seine Praxisräume befinden sich im "Grünen Baum" in Waldbüttelbrunn und in Margetshöchheim, weitere Standorte in Unterpleichfeld und Waldbrunn sind in Planung.

Informieren sie sich über das vielfältige Angebot zur Gesunderhaltung und Rehabilitation unter: www.physio-konzept.de

Die Handballabteilung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und heißt Physio-Konzept herzlich willkommen, in der DJK Familie!



DIE BAYERNLIGA









Ansprechpartner: Winfried Körner winfriedkoerner@web.de 0171 948 058 5

AUTOR: DUSAN SUCHY

SAISON 2019 / 2020 EIN RÜCKBLICK

Die Saison 2019/20 ist beendet. Leider konnte sie nicht vollständig gespielt werden, weil eine Corona-Pandemie sich unerwartet schnell ausgebreitet hat und das ganze Leben in der nicht nur sportlichen Welt still gelegt hatte.

Vor dem Start der Vorbereitung vermeldete die sportliche Führung 2 Neuzugänge. Mit Yannick Bardina ergänzten wir die rechte Seite mit einem erfahrenen Shooter, Jens Brückner kam als junger Torhüter für Luka Orsolic, der die hohen Erwartungen nur gemäß erfüllte. Die Vorbereitung auf die neue Runde ist sehr unrund verlaufen. Zwei längere Hallensperrungen zwangen die Mannschaft zum ständigen Wechsel zwischen Outdoor-Training, harzfreien Einheiten in den fremden Hallen und vielen Vorbereitungsspielen auswärts, die die fehlenden Hallenzeiten teilweise kompensieren sollten. Auch ein spontan angesetztes Trainingslager in Pilsen konnte man nur als eine teambildende Maßnahme bewerten. Ohne benötigten Feinschliff verlief der Saisonstart nur holprig und ernüchternd. Nach einem hart erkämpften Sieg gegen den Aufsteiger aus Fürstenfeldbruck (24:21) kam eine Niederlage in Coburg, bei einer Mannschaft, die vor der Saison unter den Favoriten stand. Im zweiten Heimspiel holten die Jungs nach einer schlechten 1. Halbzeit und 8 Tore Rückstand noch einen Punkt für das 26:26. In diesem Stil verlief die erste Hälfte der Saison. Die fehlende Konstanz kostete den Sumpflern viele Punkte wodurch die Mannschaft ins Niemandsland der Tabellenmitte abrutschte. Immerhin stabilisierte sich die Mannschaft kurz vor Weihnachten, die Spielweise bekam wesentlich bessere Konturen. Vier Siege in Folge kamen zu Stande, darunter wurde eine super Leistung gegen den Spitzenreiter Günzburg (27:23) gezeigt. Im Spiel gegen Coburg gab es für beide Mannschaften noch eine Chance bei einem Sieg nochmal ganz oben anzuschließen. Die Coburger setzten sich in einem sehr verkrampften Spiel routiniert durch. Der Rest der kurzen Saison war eigentlich nur für die Statistik. Knappe Niederlage in Erlangen und deutliche Siege in Landshut und München bestätigten den Aufwärtstrend, spielten in der Tabelle jedoch keine Rolle mehr. In einer nicht abgeschlossenen Saison belegte dann die Mannschaft einen glanzlosen 6. Platz, punktgleich mit Coburg und jeweils 5 und 6 Punkte Rückstand hinten den Aufsteigern Bayreuth und Günzburg.

Ein Dankeschön geht an die Spieler, die uns nach der Saison verlassen haben. Felix Wolf wechselt Studium bedingt zurück zum Heimatverein HSC Bad Neustadt, Jens Brückner kehrt nach seiner erfolgreichen Abiturprüfung in die Heimat zurück.

Einen Lichtblick dürfen wir jedoch erwähnen. Die Ostkurve verdiente sich auch in dieser Saison Respekt und große Anerkennung. An dieser Stelle herzlichen Dank für die tolle und faire Unterstützung auch in den schweren Momenten.





STATISTIK 2019 / 2020

Tabelle

Rang	Mannschaft	+/-	Punkte
1	VfL Günzburg	+ 57	28:8
2	HaSpo Bayreuth	+ 98	29:9
3	TG Landshut	+ 41	28 : 10
4	TSV Lohr	+ 13	24 : 12
5	HSC 2000 Coburg II	+ 34	23 : 13
6	DjK Waldbüttelbrunn	+ 30	23 : 15
7	SG Regensburg	- 3	17 : 19
8	TV 1861 Erlangen-Bruck	- 30	17 : 19
9	HT München	- 29	15 : 23
10	TSV Friedberg	+ 2	14 : 24
11	SV Anzing	- 53	10 : 28
12	SG DjK Rimpar II	- 61	7:29
13	TuS Fürstenfeldbruck II	- 99	5 : 31
14	TG Heidingsfeld	zurückgezogen	

	Insgesamt	Schnitt
Tore	484	25,47
7-Meter-Versuche	75	3,95
7-Meter-Tore	56	2,95
7-Meter Trefferquote	74,67 %	-
Zeitstrafen	41	2,16
Gelbe Karten	59	3,11
Rote Karten	1	0,05

	Ergebnis	Gegner
Höchster Heimsieg	29 : 24	TSV Friedberg
Höchster Auswärtssieg	16 : 24	TSV Lohr
Höchste Heimniederlage	22 : 25	HSC 2000 Coburg II
Höchste Auswärtsniederl.	27 : 23	HaSpo Bayreuth

Tore pro Spieler (unter den Top 100 Spielern der Saison)

Nr.	Spieler	Tore	Spiele	Schnitt
23	Nils Kwiatkowski	85	16	5,31
94	Yannick Bardina	72	16	4,50
19	Tobias Glöggler	59	19	3,11
5	Julian Stumpf	51	19	2,68
13	Lukas Tendera	47	16	2,94
20	Andreas Paul	44	14	3,14
25	Jannik Renz	34	17	2,00
21	Timo Issing	33	19	1,74







Eine ungewöhnlich lange Pause nach der Saison, Saisonstart erst im Oktober, offene Kaderplanung waren die wichtigsten Punkte, womit man sich am Anfang der Vorbereitung für die neue Saison beschäftigen musste. Diesmal tauchten Probleme ungewöhnlich auf der linken Seite auf, da 3 Routiniers Andreas Paul, Lukas Tendera und Markus Kirchner vorläufig aus verschiedenen Gründen

kürzer treten möchten. Damit eröffnen sich Türen für Nachwuchs-Talente wie z.B. Simon Rieger oder Lars Becker. Auf der Torhüterposition ist es uns gelungen einen sehr erfahrenen Tormann Markus Leikauf von der DJK Rimpar zu verpflichten. Mit Max Feuerbacher stellen sie ein vielversprechendes Duo dar, das von Matyas Varga unterstützt wird. M. Varga wird nach seiner Rückkehr aus Heidingsfeld auch



Trainingszeiten:

Di.: 18.45 – 20.15 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) Do.: 20.00 – 21.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) Fr.: 18.30 – 20.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)







die Rolle des Co-Trainers übernehmen und das Trainer-Team zusammen mit Dusan Suchy bilden. Die rechte Seite blieb unverändert, am Kreis wurde das Team um den Rückkehrer Bastian Demel ergänzt. Mit Nico Elbert wurde die Mannschaft auf der Linksaußen-Position verstärkt.

Die Mannschaft konnte die eigene Halle fast

unbegrenzt nutzen, was man sehr positiv betrachten kann, weil damit fast ideale Bedingungen zur Verfügung standen. Mit der Hoffnung, dass die Saison regelrecht starten und durchgespielt werden kann, freuen wir uns auf spannende Begegnungen.

Waldbüttelbrunn

August Bebel Str. 51 97297 Waldbüttelbrunn

Telefon: 0931 / 35 82 55 34 Telefax: 0931 / 35 82 55 35 E-Mail: praxis-wbb@physio-

konzept.de

Rezeptionszeiten

Montag 8:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 18:30 Uhr

Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

Termine erhalten Sie nach Vereinbarung Montag bis Freitag von 7:25 Uhr bis 19:30 Uhr.







HERREN I:

UNSERE NEUEN

Nico Elbert
Wo bist du geboren?
In Stuttgart

Seit wann spielst du Handball und wo hast du bereits gespielt?
Ich spiele seit ich 5 bin (also schon 20 Jahre) & habe neben
meinem Heimatverein HSG Leinfelden-Echterdingen schon für
die Stuttgarter Kickers und den SV Vaihingen gespielt.

Was machst du beruflich? Student der Wirtschaftsinformatik in Würzburg & SAP-Berater

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Dominik Klein

Was gefällt dir bisher an der DjK Wabü? Die Kombi aus Leistungsgedanke und tollem Teamgefüge.



Simon Rieger

Wo bist du geboren? Ich wurde in Würzburg geboren.

Seit wann spielst du Handball und wo hast du bereits gespielt? Ich spiele seit 2006 bei der DjK Waldbüttelbrunn.

Was machst du beruflich?

Ich bin Sozialversicherungsfachangestellter bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern.

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Was gefällt dir bisher an der DjK Wabü?

Der Teamzusammenhalt auf und neben dem Feld und die Unterstützung durch die Fans, insbesondere der Ostkurve.



Markus Leikauf

Wo bist du geboren? Würzburg

Seit wann spielst du Handball und wo hast du bereits gespielt? Puuhh, da muss ich erstmal überlegen, ob ich das zusammen

bekomme. Achja bei der SG DjK Rimpar seit 24 Jahren.

Was machst du beruflich?

Ich habe BWL studiert und arbeite mittlerweile seit 5 Jahren als Steuerassistent.

Wer ist dein sportliches Vorbild?

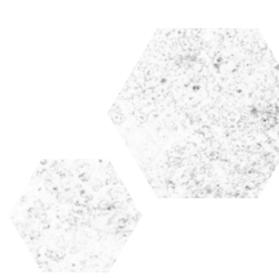
Ich würde sagen mit Stefan Schmitt kann ich mich gut identifizieren.

Was gefällt dir bisher an der DjK Wabü?

Die Fans "Ostkurve" sind schon einzigartig, dass muss ich zugeben. Respekt. Und dann natürlich, dass die Jungs mich als Lokalrivale doch ganz gut aufgenommen haben.

Ich freue mich auf jeden Fall auf die neue Herausforderung.





Lars Becker

Wo bist du geboren? Höchberg.

Seit wann spielst du Handball und wo hast du bereits gespielt?

Seit ich 6 Jahre alt bin, TG Höchberg.

Was machst du beruflich? Augenoptiker.

Wer ist dein sportliches Vorbild?

Dominik Klein

Was gefällt dir bisher an der DjK Wabü?

Der Mannschaftszusammenhalt,
die Ostkurve.





GETRÄNKEFACHMARKT REITZENSTEIN

wünscht der DjK eine erfolgreiche Saison 2020/21

Höchberger Straße 4A 97297 Waldbüttelbrunn Tel.: 0931 4049540



15:00 - 19:00 Mo - Fr 09:30 - 12:00 Fr Sa 09:00 - 15:00



GEBRAUCHTWAREN

Möbel **Haushalts**waren **Kleidung** etc.

Grombühlstraße 52

Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr

- Haushaltsauflösungen
- Spendenabholungen
- Dienstleistungenrund um Haus und Garten

Ohmstraße 8 97076 Würzburg

Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr

SOZIAL & ÖKOLOGISCH

Tel: 0931 230098-0 www.brauchbarggmbh.de





Professionelle Beleuchtungsund Beschallungsanlagen für

Vereins- und Firmenfeiern Jugendzentren Theater Livebühnen

Outlet-Ware Sonderposten Vorführgeräte

Steinigke Showtechnic GmbH •
Andreas-Bauer-Str. 5 • 97297 Waldbüttelbrunn
www.steinigke.de

STEINIGKE

AUTOR: MARIUS VOGEL

DIE OSTKURVE



Zum nun vierten Mal durften wir als Ostkurve unsere 1. Herrenmannschaft durch die Bayernligasaison begleiten. Mit dem Aufstieg der ehemals Hätzfelder Bullen aus der Landesliga und dem Abstieg von HSC Coburg II aus der 3. Liga konnten wir mit insgesamt vier Derbys mehr in der Saison rechnen. Nach dem Auftaktsieg in heimischer Halle gegen Fürstenfeldbruck II fuhren wir bereits am zweiten Spieltag hochmotiviert an einem schönen Sonntagnachmittag mit zwei 9er Bussen zum Auswärtsspiel nach Coburg. Zur Enttäuschung aller Mitreisenden wurde das Spiel nicht in der HUK Coburg Arena, sondern in der deutlich kleineren BGS Halle ausgetragen. Trotz einer gut aufgelegten Performance sowohl von uns als auch von den Spielern bezwang uns der Gastgeber mit einem knappen Ergebnis von 18:22. In den folgenden Heimspielen mussten wir uns mit einigen Punktverlusten begnügen, was uns jedoch nicht daran hinderte weiterhin der Mannschaft unseren "vollen" Support zuzusichern. Im späten Herbst stand das lang ersehnte Derby gegen die Hätzfelder Bullen an. Zum ersten Vergleich sollten wir uns an einem Freitagabend um 19:30 Uhr in der Halle an der Jahnwiese treffen. Der Fanclub traf sich vorab im örtlichen "Shop", um dort mit den ersten paar Bier die eigene Stimme auf Betriebstem-peratur zu bringen. Anschließend machten wir uns mit Bus & Bahn auf den Weg in den Würzburger Stadtteil

Heidingsfeld. Aufgrund der brisanten Hintergrundgeschichte des Vereins der Hätzfelder Bullen empfingen wir deren Spieler beim Einlaufen auf das Spielfeld mit Geldscheinen. Aus sportlicher Sicht lief das Spiel an diesem Abend leider für die Grün-Weißen in die falschen Bahnen, Unsere Mannschaft verpasste es über die gesamte Dauer der Partie ihre eigenen Qualitäten auf die Platte zu bringen und musste letztlich verdient mit 24:27 die Segel streichen. Die Enttäuschung stand noch lange nach Spielende bei allen, die es mit unserer DjK halten im Gesicht geschrieben. Doch auf Regen folgt ja bekanntlich Sonnenschein. Im nächsten Derby, dem Auswärtsspiel in Lohr, dem wir aufgrund der verschiedensten Termindiskrepanzen dieses Jahr nicht beiwohnen konnten, feierten unsere Jungs mit 16:24 den wohl überzeugendsten Sieg der Hinserie. Zwei weitere Heimsiege trugen zu einer freudigen





Stimmung zur Weihnachtszeit bei. Nach einer kurzen Winterpause folgte am zweiten Januarwochenende das bereits vierte Auswärtsderby hintereinander in Rimpar. In einem von allen Beteiligten sehr zurückhaltend geführtem Derby schlugen wir die Rimparer mit 19:16. Im von nur Auswärtsspielen geprägtem Februar nahmen wir nach Fasching die Reise nach Bayreuth auf uns. Die Hinfahrt fuhren wir erstmals, mit sieben Leuten, im Mannschaftsbus mit. Das Trüpple bewies, dass es trotz einer kleineren Größe mit der richtigen Einstellung gelingt einen lautstarken Auftritt hinzulegen. In den Anfängen der Corona Zeit konnten wir die Saison noch mit dem höchsten Heimsieg der Runde von 31:24 gegen den HT München und dem 6. Platz "beschließen". Was



dann folgte ist hinlänglich allen bekannt. In einer merkwürdig gelaufenen Saison konnten wir jedoch abseits des Feldes wiederholt erfreuliche Ereignisse sammeln. In Begegnungen im Anschluss an die Spiele gegen Günzburg und in Bayreuth erhielten wir von einigen Fans der gegnerischen Teams große Anerkennung für unseren Einsatz und betrachteten uns als wichtige Bereicherung für die Liga und Stütze für die Mannschaft. Diesen respektvollen und freundlichen Austausch gilt es in Zukunft weiterhin zu pflegen und auszubauen. Auch bei unseren SocialMediaKanälen entwickelten wir in der abgelaufenen Saison eine höhere Präsenz und erfreuten uns wachsenden Zuspruch. Die Ostkurve heißt in der bevorstehenden Spielzeit neue Mitglieder gerne Willkommen und fiebert der im Oktober angehenden Runde mit unserer 1. Herrenmannschaft entgegen.











Weil es Ihr Zuhause ist.

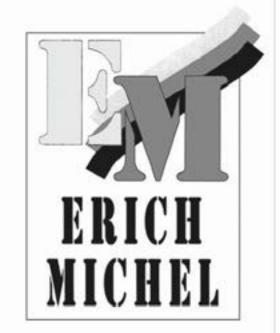
Pflasterarbeiten • Terrassen • Treppenanlagen • Erdarbeiten manuell und maschinell • Natur- und Betonsteinverarbeitung • Trockenmauern • Zäune und Gabionen • Rasenpflege • Verlegen von Rollrasen • Pflanzarbeiten, Baumpflege und Baumfällungen • Hecken- und Strauchschnitt.....

Sportplatzstraße 6a • 97297 Waldbüttelbrunn Mobil: 0160 94838760 • benjaminhuemmer@aol.com

Michel GmbH Meisterbetrieb

- MALER
- LACKIERER
- VERPUTZER
- TAPEZIERARBEITEN

Merowingerstr. 3 97297 Waldbüttelbrunn Tel. 0931- 40 09 01 Fax 0931- 40 09 34



... Thr sympathischer Maler!

Handy 0171-2 63 75 67



Mit Kompetenz zum Erfolg

e-r-s GmbH

Poppauer Straße 36

38486 Klötze

Tel.: +49 39 09 - 48 01 50 Fax: +49 39 09 - 48 01 52 0

mail: info@e-r-s.eu

www.e-r-s.eu







Ansprechpartner: Dominik Lohn Dominiklohn@web.de 0176 21533744



Hinten v. links: Markus Kirchner, Julian Spanheimer, Kilian Halbig, Thomas Zimmer, Simon Rieger, Tristan Diehl | Mitte v. links: Matthias Walter, Markus Dehmer, Mark Schöler, Felix Bleifuß, Jan Steinbacher, Johnathan Hansen | Vorne v. links: Trainer Dominik Lohn, Maximilian Berthold, Lars Becker, Daniel Gutbrod, Maximilian Hupp, Malte Tobaben, Betreuer Sebastian Utz

GLÜCK IM UNGLÜCK?

Nach dem direkten Wiederaufstieg in die BOL und ein paar Veränderungen im Kader startete die Zweite Ende Juni in die Vorbereitung. Zunächst wurde an den Grundlagen für die Saison gearbeitet um entsprechend gerüstet in die Runde zu starten. In einigen Testspielen versucht man taktische Dinge aus dem Training umzusetzen und sich einzuspielen. Allerdings hatte man hier des Öfteren das Problem, dass es zahlreiche Ausfälle zu beklagen gab (Studium, Urlaub etc.), so dass man von einem richtigen Einspielen der Mannschaft kaum sprechen konnte. Auf Grund der durchwachsenen Vorbereitung war man mit Prognosen eher vorsichtig im Lager der DjK. Das Team startete gut in die Runde. In den ersten beiden Spielen konnte man die Mitaufsteiger schla-

gen und hatte mit 4:0 Punkten einen optimalen Start hingelegt. Im ersten Auswärtsspiel beim TSV Rödelsee zeigte man aber gleich woran es in der Saison sehr oft hapern sollte. Man hielt sich nicht an taktische Vorgaben und spielte viel zu lasch. So lag man dort schnell hinten und musste einem großen Rückstand hinterherlaufen. In der zweiten Halbzeit allerdings kämpfte man verbissen und hatte sogar im letzten Angriff die Möglichkeit zumindest einen Punkt mitzunehmen. Doch auch hier wurde die besprochene taktische Handlung nicht umgesetzt und stand am Ende mit leeren Händen da. Dieses Bild sollte sich in den nächsten Spielen wiederholen. Entweder agiert man in der ersten Halbzeit total harmlos und kämpfte sich in der zweiten Halbzeit



zurück, oder man spielt eine starke erste Halbzeit und gab am Ende die Punkte leichtsinnig her. Somit geriet man in die Abstiegsränge, von denen man eigentlich von Anfang an Abstand halten wollte. Mit 4:18 Punkten fand man sich so auf dem vorletzten Platz wieder. Für die Rückrunde nahm man sich vor Cleverer im Spiel zu agieren und von Anfang an Gas zugeben. Doch man musste gleich zwei heftige Dämpfer wegstecken. Im Spiel gegen Rimpar 3 lag man praktisch das ganze Spiel vorne und hatte den Gegner im Griff. Am Ende vertändelte man den Sieg und musste sogar im letzten Angriff des Gastgebers die Niederlage einstecken. Im Spiel darauf bei der HG Maintal zeiget man eine so schlechte Leistung in der ersten Halbzeit, das man sich schon fragen musste was den los ist mit der Truppe. Doch in der zweiten Halbzeit legte man ein ganz anderes Gesicht an den Tag. Am Ende musste man sich sehr unglücklich wieder mit einem Tor geschlagen geben. In den folgenden Spielen zeigte man nun endlich was man im Stande ist zu leisten. Die beiden Heimspiele gegen Giebelstadt und Volkach konnten gewonnen werden und gegen den Ersten und Zweiten (Lohr und Marktsteft) bot man eine sehr starke Leistung, Mit ein wenig Glück, was in dieser Saison einfach nicht auf der Seite der Zweiten sein sollte, wären auch hier Punkte drin gewesen. Man hatte jedoch Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen hergestellt und konnte sogar den direkten Vergleich gegen Volkach für sich entscheiden. Die nächsten Partien sollten dann für den Saisonausgang entscheidend sein. Allerdings kam es dazu nicht mehr. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde die Runde zunächst pausiert und dann abgebrochen. Im Lager der DjK war man zunächst "verunsichert". Wie sollte es nun weitergehen, bekommt man die Chance sportlich den Abstieg zu verhindern? Oder musste man "ähnlich" wie beim Zwangsabstieg vor 2 Jahren den Gang eine Klasse tiefer antreten? Nach einigen Wochen der Unklarheit wurde die Saison ohne Absteiger abgebrochen. So hat man Glück im Unglück in der aktuellen Situation und spielt in der kommenden Runde weiterhin in der BOL (Falls der Spielbetrieb stattfinden wird). Auf Seiten der Zweiten ist auf jeden Fall klar, dass man zukünftig mehr investieren muss um nicht wieder in die Abstiegsränge zu geraten. Dass es die Mannschaft kann, hat sie oft genug bewiesen. Man muss nur aus den Fehlern lernen und vor allem in den entscheidenden Phasen mehr Cleverness und Coolness an den Tag legen. Des Weiteren gilt es im athletischen Bereich zuzulegen und die taktischen Vorgaben umzusetzen. Das Gesicht der Mannschaft wird sich in der kommenden Runde wieder leicht verändern. Aus der Ersten stößt Markus Kirchner zum Team und wird der Abwehr mit Sicherheit mehr Stabilität und Konstanz bringen. Nach Ihrer Studiums- bzw. Verletzungspause stoßen Timo und Kili wieder dazu. Dadurch ergeben sich weitere Möglichkeiten im Rückraum. Möglicherweise muss man auch den einen oder anderen Abgang hinnehmen. Auf Grund der aktuellen Situation steht bei dem einen oder anderen Studenten noch ein Fragzeichen, so dass der finale Kader noch nicht fix ist. Am Kreis wird sich der Konkurrenzkampf weiter erhöhen. Daniel und Thomas aus der Dritten versuchen hier ihre Chance war zunehmen. Die Vorbereitung für die kommende Runde wird



HERREN II

Altersklasse: ab 17 Jahren

Trainingszeiten: Di.: 20.15 – 22.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 18.00 – 20.00 Uhr (Deutschhaus-Gymn. Würzburg)

→ alle Verantwortlichen vor große Herausforderungen stellen. Bisher ist nicht abzusehen, ob ein "normaler" Rundenbetrieb möglich sein wird. Eine "merkwürdige" aber auch spannende Zeit liegt vor dem Team. Seit Anfang Juni befinden sich die Spieler unter Eigenregie in der ersten Vorbereitungsphase. Es wurde eine Challenge "jung gegen alt" initiiert welche Gruppe die längere Strecke läuft bzw. mit

dem Rad zurückgelegt. Hier konnten sich die "alten" schon mal durchsetzen. Im Gesamten wurden in den knapp 4 Wochen 1018km gelaufen und 1218km Rad gefahren.

Wir alle sind gespannt was die nächsten Wochen bringen und ob die neue Saison wie geplant Anfang Oktober beginnen wird.

Tabelle 2019 / 2020

Rang	Mannschaft	+/-	Punkte
1	TSV Lohr II	+ 99	31 : 5
2	TV Marktsteft	+ 80	30:6
3	FC Bad Brückenau	+ 57	25 : 11
4	HSG Mainfranken	+ 21	20 : 14
5	TSV Partenstein	+ 20	19 : 15
6	SG DjK Rimpar III	- 6	19 : 17
7	TSV Rödelsee	- 1	16:20
8	SpVgg Giebelstadt	+ 10	15 : 21
9	HSC Bad Neustadt II	- 32	14 : 22
10	HSV Volkach	- 61	12 : 24
11	DjK Waldbüttelbrunn II	- 51	10:26
12	HG Maintal	- 136	3:33

Tore pro Spieler (unter den Top 100 Spielern der Saison)

Nr.	Spieler	Tore	Spiele	Schnitt
11	Dominik Dutz	76	16	4,75
3	Matthias Walter	73	17	4,29
10	Jonathan Hansen	54	15	3,60
7	Simon Rieger	53	18	2,94
5	Julian Spanheimer	30	13	2,31
6	Jan Steinbacher	28	16	1,75
21	Malte Tobaben	28	17	1,65
4	Maximilian Hupp	27	16	1,69
15	Maximilian Berthold	22	13	1,69
23	Pascal Portschy	19	17	1,12











Innovative valves



Wir sind Spezialist für Sonder- und Standardarmaturen im Energiesektor und für die Industrie.

- --- Regelarmaturen
- Spezialarmaturen

Verschleiß- und druckverlustrick Absperr-, Entwässerungs- und Regelventil ARED-V

> aas gmbh Armaturen Anlagen Service

Rudolf-Diesel-Str. 105 46485 Wesel

Krotzenburger Str. 21 63796 Kahl am Main

info@aasgmbh.de www.aasgmbh.de

HERREN II



MATTHIAS WALTER

Alter: 26

Beruf: Student

bei der DjK seit: 2003

Saisonziel: Platzierung im ersten Tabellen Drittel

sportliches Vorbild:

Jan Frodeno



MAXI HUPP

Alter: 23

Beruf: Selbstständig

bei der DjK seit: 2013

Saisonziel: vernünftige Saison

spielen und gesund/verletzungsfrei bleiben

sportliches Vorbild: Dominik Klein

MAXIMILIAN BERTHOLD

Alter: 25

Beruf: Einkäufer

bei der DjK seit: 2001

Position: Rechtsaußen

Saisonziel: erstmal Klassenerhalt

sportliches Vorbild: früher Florian Kehrmann,

aktuell niemand





Alter: 22

Beruf: Student

bei der DjK seit: 2019

Saisonziel: Klassenerhalt

sportliches Vorbild: Thierry Omeyer





RÜCK RAUM

HERREN II





MARKUS KIRCHENR

Alter: 32

Beruf: Geschäftsführer bei der DjK seit: 2008

Saisonziel: Das beste rausholen

sportliches Vorbild: Michael Schumacher

KREIS

KILIAN HALBIG

Alter: 23

Beruf: Student

bei der DjK seit: 2007 Position: Rückraum

Saisonziel: Abschlussfahrt im Kellerwald





THOMAS ZIMMER

Alter: 19

Beruf: Student

bei der DjK seit: 2005

Saisonziel: Team Jung bleibt in Fussi ungeschlagen

sportliches Vorbild:

Hendrik Pekeler





DANIEL GUTBROD

Alter: 22

Beruf: Vertriebskoordinator

bei der DjK seit: 2004

Saisonziel: Verletzungsfrei bleiben, weiterentwickeln und erfolgreiche mit der Mannschaft sein

sportliches Vorbild: Jannik Kohlbacher









Ansprechpartner: Martin Schwarz blackmarty@arcor.de 0160 97486543

KNAPP AN DER ERNEUTEN MEISTERSCHAFT VORBEI



Hinten v. links: Florian Aut, Michael Barthel, Thomas Zimmer, Moritz Schwarz, Kevin Muhr, Daniel Stöhr | Mitte v. links: Marcel Körner, Alexander Schmidt, Daniel Gutbrod, Gerald Ganz, Nico Kornberger | Vorne v. links: Spielertrainer Michael Spanheimer, Marius Günter, Christoph Schmidt, Simon Schmidt, Leo Persidski, Mannschaftsverantwortlicher Martin Schwarz | Es fehlt: Frank Günter

Nachdem sich das Team trotz Meisterschaft gegen einen Aufstieg in die die Bezirksliga entschied ging es in der Saison 19/20 erneut in der Bezirksklasse auf Punktejagd.

Der Kader blieb, trotz einiger Skepsis vor der Saison fast identisch und so erwarte man wieder vorne mit, bzw. um die Meisterschaft zu spielen. Spielertrainer Michael Spanheimer, übernahm wieder die sportliche Verantwortung. Die ziemlich intensive Vorbereitung sollte sich lohnen und so ging man mit einem guten Gefühl ins erste Heimspiel, gegen

eine junge Mannschaft aus Lengfeld. Zwar konnte man als Sieger "die Platte" verlassen, doch musste man feststellen, dass die Saison kein Selbstläufer wird. Auch beim zweiten Spiel gegen den Titelfavoriten Michelfeld II konnte man, nach vielen Fehlern erst im letzten Drittel den Sieg klar machen. Einfacher gestaltete sich das Derby gegen Höchberg II, hier konnte man relativ frühzeitig die Herrschaft am Sumpfler beweisen. Auch gegen Marktsteft III konnte man ein hitziges Gefecht für sich endscheiden, und die Tabellenspitze übernehmen. Das folgende

HERREN III

Altersklasse: ab 17 Jahren

Trainingszeiten:

Di.: 20.15 - 22.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 18.00 – 20.00 Uhr (Deutschhaus-Gymn. Würzburg)

AUTOR: MARTIN SCHWARZ | BILD: HUPP FOTOGRAFIE

Spiel in "der Eiskammer" von Kitzingen gegen Großlangheim II gewann man erst in der zweiten Hälfte, dafür gab es ein "46:24 – Schützenfest" gegen die TG Würzburg in heimischer Halle. Beim letzten Spiel der Vorrunde, erneut in Kitzingen gegen die HSG Mainfranken III machte man die ungeschlagene Herbstmeisterschaft klar und konnte ruhmreich in die Winterpause.

Die Rückrunde stand unter keinem guten Stern. Gewann man die ersten beiden Spiele in Lengfeld und Höchberg noch souverän, musste man bei der vorhersehbar, harten Revanche in Marksteft Federn lassen. Bereits zur Halbzeitpause lag man mit neun Toren zurück, die man bis zum Ende nicht mehr aufholen konnte. Ein krasser Dämpfer für die erfolgsverwöhnten Sumpfler. Zwar konnte man das folgende Heimspiel gegen Großlangheim wieder überragend gewinnen, doch der Stachel saß tief, insbesondere da man erneut nach Marksteft musste, um dort gegen die Reserve aus Michelfeld zu spielen. Konnte man im hitzigen Spitzenspiel bis zur Pause noch mit einem Zähler führen, hielt das Team dem Druck in

der zweiten Halbzeit nicht stand und verlor die, teils mit übertriebener Härte bis zum Ende durchgespielte Partie. So musste man bereits zu diesem Zeitpunkt alle Titelambitionen begraben, und sich mit der Vize-Meisterschaft zufriedengeben.

Die beiden übrigen Spiele fielen der Corona-Pandemie zum Opfer, hätten aber am Endergebnis nichts mehr geändert.

Tabelle 2019 / 2020

Rang	Mannschaft	+/-	Punkte
1	TV Marktsteft III	+ 100	24 : 2
2	DjK Waldbüttelbrunn III	+ 92	20:4
3	SV Michelfeld II	- 6	13 : 11
4	HSG Mainfranken II	- 34	12 : 14
5	TSV Lengfeld	+ 2	11 : 15
6	TV Großlangheim II	- 47	10 : 16
7	TG Höchberg II	- 18	6 : 18
8	TG 48 Würzburg II	- 89	4:20
9	TG Heidingsfeld III	außer Konkurrenz	



WIE GEHT'S WEITER?

Das fragen sich natürlich nicht nur die Männer III. Abhängig von Covid 19 und den eventuell möglichen Einschränkungen ist es schwer die richtige Entscheidung zu treffen. Einige Spieler schielen in die zweite Mannschaft, auf der Torwartposition gibt es wohl Besetzungsschwierigkeiten und, da es 19/20 keine A-Jugend gab, kommt auch hier nichts nach. Unter diesen Voraussetzungen spielte man sogar mit dem Gedanken keine Mannschaft mehr zu melden, doch das wäre, den verbleibenden Spielern gegenüber nicht fair. So entschied sich die 3. Mannschaft um Spielertrainer Michael Spanheimer für eine Runde in der Bezirksklasse "außer Konkurrenz", um sich bei positionellen Engpässen auch mal an festgespielten Spielern aus der 2. Mannschaft bedienen zu können.



M III:

VOM SPIELBETRIEB ABGEMELDET

Noch bevor die "außergewöhnliche Saison" (lt. BHV) beginnt, haben sich Spieler und Verantwortliche der Männer III entschlossen nicht am Spielbetrieb teilzunehmen.

Grund dafür, ist natürlich die anhaltende CORONA-Krise und die dazugehörigen Beschränkunge sowie die Vorgaben des BHV´s, die sehr viel Aufwand von den Vereinen und den einzelnen Mannschaften abverlangt. "Diese, und das Risiko einer möglichen Ansteckung oder Quarantänemaßnahmen stehen im keinen Verhältnis zur Spielklasse, die ja zu einem großen Teil aus Freizeitsportler besteht." so Mannschaftsverantwortlicher Martin Schwarz.

Trainingsbetrieb, im möglichen Rahmen wird es weiterhin geben, um für die Zeit nach CORONA wieder durch zu starten.

Bericht: Martin Schwarz



AKTION
WALDBÜTTELBRUNN.
INDUSTRIESTR. 2

MO-FR 6.00-18 UHR, 5A 6.00-16 UHR, 50 7.30-17 UHR

START-HILFE

Für Morgenmuffel, für Frühstücks-Könige und -Königinnen, für alle: Unsere leckeren Frühstücks-Ideen!



HANDWERKER-FRÜHSTÜCK

2 Leberkäsweck

Bei Vortage des Coupons erhalten Sie 2 Leberkäsweck für 36



ERST MAL

1 Pott Kaffee to go

Bei Vortage des Coupons erhalten Sie1 Pott Kaffee für 1,50€



ZWEITES FRÜHSTÜCK

Kaffee to go und Plunder nach Wahl

Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie Flünderteil nach Wahl und 1 Pott Kaffee für 36.





KILIANSBÄCK FRÜHSTÜCK

Den Klassiker unschlagbar günstig geniessen.

Bei Vortage des Coupons erhalten Sie 1 Kiliansbäck-Frühstück für 5€.



DAHEIM IST SCHÖNER.

4 Unsere Besten, oder Schnittbrötchen, 2 Butter- oder mürbe Hörnchen

Bei Vortage des Coupons erhalten Sie 4 Unsere Besten, oder Schnittbrötchen, 2 Butter- oder mürbe Hörnchen für 3C.





2x KLEINES FRÜHSTÜCK

Einer zahlt, Zwei frühstücken!

Bei Vorlage des Coupons erhalten Sie 2 mal das Kleine Frühstück für 5C.





Praxis für Logopädie

Nina Lusin & Judith Meyerhuber Gbr



Therapie bei Sprach-, Sprech-, Schluckund Stimmstörungen



Friedensstraße 31 97265 Hettstadt © 09 31,460 63 64

www.logopaedie-lusin.de



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

Wir vertreten Sie in allen Belangen.

Domstraße 1 97070 Würzburg Telefon 0931/32208-0 Telefax 0931/32208-80

www.jus-plus.de







Zimmerei Udo Tomaschewski

0931/40 86 50

FAX 0931 / 20 7 99 82





Ansprechpartner: Lucas Meyer lucasmeyer33@gmx.de 0160 5420956

AUTOR: LUCAS MEYER | BILD: HUPP FOTOGRAFIE

WIEDERAUFSTIEG **GEGLÜCKT!**

Nach einer schwierigen Endphase in der Vorsaison, traten die Damen in der Saison 2019/20 wieder in der Bezirksliga an. Trotz einiger unbekannter Gegner wurde als Saisonziel eine Platzierung im vorderen Tabellenbereich festgelegt.

Gleich zu Beginn traf man zuhause mit dem TV Ochsenfurt auf einen Aufsteiger, der deutlich mit 33:14 besiegt werden konnte. Allerdings waren die Anfangswochen fast schon traditionell eher durchwachsen. Es folgten vermeidbare Punktverluste, wie beim Tabellenschlusslicht in Partenstein oder bei der SpVgg Giebelstadt. Allerdings deutete die Mannschaft schon in dieser Phase nach und nach eine Leistungssteigerung an.

Bei der Heimniederlage gegen den späteren (verdienten) Meister Garitz/Nüdlingen trat man stark auf. Nach dem holprigen Saisonstart mit 3:5 Punkten steigerten sich die DjK-Damen immer weiter, sowohl spielerisch als auch bei ihrer Punkteausbeute. Vor allem auf die kämpferische Einstellung der Mannschaft konnte sich jederzeit verlassen werden. Hier bewies, die noch immer junge DjK-Mannschaft, dass sie im Vorjahr in der BOL dazugelernt hatte. Bestes Beispiel hierfür war der Sieg gegen den direkten Verfolger HSG Mainfranken II. Dort lag man noch in der 46ten Minute mit fünf Toren zurück, konnte aber mit viel Willen noch einen Zwei-Tore-Sieg einfahren. Diese Einstellung und die Erfahrung aus der Vorsaison halfen auch Spiele für sich zu entscheiden, in denen man nicht an seine Leistungsgrenze gehen konnte. Beispielhaft hierfür waren das Auswärtsspiel in Thüngersheim oder der 18:17 Heimsieg gegen den TSV Partenstein.

Am Ende stand der Aufstieg für die DjK-lerinnen zu Buche, da sie sich nach Startschwierigkeiten in

Tabelle 2019 / 2020

Rang	Mannschaft	+/-	Punkte
1	SG Garitz Nüdlingen	+ 113	32: 0
2	DjK Waldbüttelbrunn	+ 53	22:10
3	HSG Mainfranken	+ 23	20 : 12
4	TV Großlangheim	+ 39	19 : 13
5	SpVgg Giebelstadt	- 2	17 : 15
6	HSV Thüngersheim	+ 12	16 : 16
7	TV Ochsenfurt	- 75	11 : 21
8	TSV Mellrichstadt	- 30	11 : 21
9	TSG Estenfeld II	- 54	11 : 21
10	TSV Partenstein	- 79	1:31

ihren Leistungen immer weiter steigerten. Ein verdienter zweiter Platz, der zum Aufstieg in die BOL berechtigt, weil auch enge Spiele mit Kampfgeist und Erfahrung für sich entschieden werden konnten. Verdient auch, weil alle Mannschaften zum Abbruch der Saison bei 16 Saisonspielen standen und nicht nur das deutlich bessere Torverhältnis. sondern auch zwei Pluspunkte mehr gegenüber der HSG Mainfranken für die DjK-Damen sprachen.



Mo.: 19.00 - 20.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 18.30 – 20.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) DAMEN

Altersklasse: ab 16 Jahren



Hinten v. links: Lisa Lohn, Gina Dömling, Lusann Diedrich, Jasmin Vogel | Mitte v. links: Betreuer Markus Münch, Vanessa Reitzenstein, Trainer Lucas Meyer Vorne v. links: Amelie Wolf, Amelie Feiler, Lea Feiler, Saskia Arnold | Es fehlen: Amelie Karl, Jenny Meyer, Lucia Seubert, Mona Kruse, Nele Raith, Verena Gutbrod

VORSCHAU AUF DIE SAISON 2020 / 2021

Der Kader kann, wie auch in den Vorjahren weitestgehend zusammengehalten werden. Anna Runarsson und Vanessa Reitzenstein werden aufgrund ihres Studiums der Mannschaft leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch Co-Trainerin Katharina Schmitt wird sich eine studienbedingte Pause vom Handball nehmen.

Das Ziel für die neue Saison wird sein, sich schnellstmöglich den Klassenerhalt zu sichern. Auf die Damen wartet eine spannende Saison, die nicht nur aufgrund der unsicheren gesundheitlichen Lage eine ungewöhnliche werden wird, da es bedingt durch den vorzeitigen Abbruch der Vorsaison keine Absteiger gab. Zusätzlich hat Vorjahresmeister HSV Bergtheim II, trotz verlustpunkfreier Saison, auf den Aufstieg verzichtet. Die DjK-Damen werden daher in der neuen Saison in einer 11er Liga antreten, was zu einer verschärften Abstiegssituation führen wird. Der Auftakt in die neue Saison ist aktuell für Mitte Oktober vorgesehen.







Betreuer Karl Endres, Jannik Renz | Vierte Reihe v. links: Lars Becker, Nils Kwiatkowski, Lucas Meyer, Tobias Glöggler Vorne v. links: Markus Leikauf, Max Feuerbacher, Co-Trainer Mátyás Varga



 $23.01.2021,\, 30.01.2021,\, 20.02.2021,\, 06.03.2021,\, 20.03.2021,\, 10.04.2021,\, 01.05.2021,\, 13.05.2021,\, 10.04.2021,\, 10.$











>> Faszination schafft Innovation

Gerlach Schweisstechnik GmbH Ihr kompetenter Partner für Schweißzusätze, Schweißmaschinen, Fachzubehör und Service rund ums Schweißen

Gerlach Schweisstechnik GmbH Hauptstraße 64 63875 Mespelbrunn

Phone. +49 (0) 6092 9737-0 Fax. +49 (0) 6092 9737-27

www.gerlach-schweisstechnik.de info@gerlach-schweisstechnik.de





Top-Innovator

2017

MAENNL. A-JUGEND

Ansprechpartner: Diego Werner diegez@gmx.de 0176 81921663

AUTOR: DIEGO WERNER I BILD: HUPP FOTOGRAFIE



Hinten v. links: Julius Diedrich, Lukas Stein | Vorne v. links: Simon Diedrich, Trainer Diego Werner, David Hellmann

AUF EIN NEUES: A-JUGEND WIEDER AM START

Da es letzte Runde keine A-Jugend gab, freuen wir uns dieses Jahr wieder mit einer A-Jugend in die Runde zu starten. Die Spieler des Jahrgangs 2002/2003 kommen alle als ÜBOL Meister aus der B-Jugend des letzten Jahres. Das Rumpfteam um Trainer Diego Werner und Betreuer Jens Rieger

geht erwartungsvoll und voller Spannung in die ÜBOL-Runde und hoffen auf eine erfolgreiche Punktejagd.

Zu den Spielen in der Ballsporthalle sind Alle herzlichst eingeladen!

Trainingszeiten:

Do.: 18.30 - 20.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Jahrgänge 2002 / 2003



MAENNL. B-JUGEND

Ansprechpartner: Jonathan Hansen jonathanhansen1997@gmail.com 0157 39029337

AUTOR: JONATHAN HANSEN I BILD: HUPP FOTOGRAFIE



Hinten v. links: Niklas Panitz, Maurice Okatta, Trainer Jonathan Hansen, Ben Schicks, Oliver Feltes | Mitte v. links: Paul Hartner, Fabio Engel, Lennard Karl, Janis Kedesdi, Roman Rozhdayev, Lukas Grimmer, Nikita Kern | Es fehlen: Aaron Scholl, Hlib Podborskyi, Ferdinand Strobel

DIE PERFEKTE WELLE

Rückblick 2019/2020

Im Anschluss an die Saison 2019/2020 der männlichen B-Jugend in der ÜBOL, die mit der Meisterschaft für die DjK Waldbüttelbrunn endete, schwankte die Außenwahrnehmung stark: Auf der einen Seite gab es Beobachter, die der Mannschaft großen Respekt für diesen Erfolg entgegenbrachten. Auf der anderen Seite hingegen hörte man auch Sätze wie "ÜBOL – was ist das schon für ein Niveau?!". Ritt die B-Jugend also auf einer perfekten Welle oder glich die Saison eher dem Auf und Ab einer solchen Wasserbewegung?

Um diese Frage zu beantworten, ist ein Blick in den Sommer 2019 notwendig. In der Qualifikationsrunde des letzten Frühjahrs – ein Jahr vor "Corona" – hatten wir Probleme, auf den Punkt gute Leistungen zu bringen. Aus diesem Grund – und auch aufgrund von wirklich starken Gegnern in den Quali-Spielen – wurde die Qualifikation zur Landesliga (dies war unser Ziel) denkbar knapp verpasst. Für viele andere Teams wäre das ein Grund gewesen, auseinanderzubrechen oder zumindest die Prioritäten im Leben deutlich zu verschieben. Im Fall der männlichen B-Jugend war das Gegenteil der Fall: Auf die verpatzte "Quali" folgte ein in Erinnerung bleibender Sommer 2019 mit einer Teilnahme am größten Jugendturnier der Welt, dem Partille-Cup in Göteborg (auf Kunstrasen) inklusive Erreichen der A-Playoffs; mit Ausrichtung eines Trainingslagers

Trainingszeiten:

Mo.: 17.30 – 19.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) Do.: 17.00 – 18.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) Fr.: 17.00 – 18.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) MAENNL. B

Jahrgänge 2004 / 2005

und Turnier in Waldbüttelbrunn gemeinsam mit ukrainischen Teams, bei dem alle Spieler, Trainer und Eltern über den Tellerrand hinausblicken konnten; mit Testspielen gegen Landesliga-Teams, gegen die wir gern in der regulären Saison gespielt hätte; aber auch mit einem enttäuschenden Abschneiden bei einem Turnier in Ludwigsburg.

Somit war jedem Spieler vor der Saison klar, dass das Ziel die Meisterschaft heißen sollte. Schon die ersten Spiele waren ein Vorgeschmack auf die typischen Abläufe in der beginnenden Saison: Oft gewannen wir souverän, waren aber mit unserer Leistung noch nicht gänzlich zufrieden. In den folgenden Topspielen wendete sich endlich das Blatt aus der Qualifikation: Das Team trotzte Widrigkeiten gegen Schweinfurt (keine weiteren Details) und schlug den MHV auswärts tapfer mit vier Toren. Gegen Bad Neustadt gelang uns gar ein

43:32-Sieg. Kurz darauf, in den Weihnachtsferien, fuhr die Mannschaft nach Lund, zum weltgrößten Hallenturnier für Jugendliche. Auch dort wusste sie zu überzeugen, brachte den späteren Gesamt-Halbfinalisten Eskilstuna an den Rand einer Niederlage und zog selbst in das Viertelfinale der B-Playoffs ein. In der Liga ging der Ritt dann weiter: Direkt nach Neujahr standen wieder die Topspiele an – diesmal in Bad Neustadt (Sieg mit 22:29 trotz starker Ersatzschwächung) und daheim gegen Schweinfurt (40:31). Der Rest der Saison trudelte aus und wurde jäh unterbrochen von der Sturmflut Covid-19.

Rückblickend kann also die Frage aus der Einleitung wie folgt beantwortet werden: Auch wenn die Liga nur wenige richtig schwere Partien zu bieten hatte, gelang es dem Team, die negativen Einflüsse abzustreifen und gar an seinen Schwächen zu arbeiten – Chapeau für diese Einstellung zum Sport!

VORSCHAU AUF DIE SAISON 2020 / 2021

Während der Corona-Pause war monatelang völlig unklar, wie es weitergeht. Die lang ersehnte "zweite Chance" in der Qualifikation, in der wir diesmal eigentlich die Bayernliga erreichen wollten, entfiel – doch wie teilt der BHV nun in einer solchen Situation die Ligen ein?

Schon bald keimten Gerüchte auf, die neuen Staffeln würden über ein sogenanntes "Ranking-System" besetzt – in diesem Fall war uns früh klar, dass wir schlechte Karten haben, in die Bayernliga einzuziehen. Die Welle war, als die "Ranking"-Einteilung in die Landesliga immer klarer wurde, an ihrem nächsten Tiefpunkt angekommen. Hier befindet sich der zweite Punkt innerhalb eines Jahres, an dem andere Mannschaften ihr Projekt nicht mehr mit voller Energie verfolgt hätten. Doch anstatt aufzugeben, nutzte unser Team die Corona-Pause und trainierte mit maximalem Einsatz im Rahmen der Möglichkeiten: Individualpläne für die körperliche Fitness wurden

mit bis zu 12 Einheiten pro Woche (!) diszipliniert durchgezogen und zusätzlich stand ein Großteil der Spieler drei Mal in der Woche um 6.30 Uhr auf, um mit Till Heeg – Waldbüttelbrunner Traditionalisten werden ihn kennen – via "Zoom" an ungewohnten Aspekten wie ihrer Körperwahrnehmung oder Neuroathletik zu arbeiten. Till gebührt ein großer Dank; durch sein Engagement konnten wir in meinen Augen die Zwangspause im Rahmen der Möglichkeiten optimal nutzen.

Nach wochenlangen Debatten entschied der Verband schlussendlich, die Bayernliga auf zwei Staffeln auszuweiten. Plötzlich waren wir dabei! Stand heute (22. Juli) ist dies auch immer noch der Fall – wir hoffen, dass man dies auch noch im Oktober, wenn es wieder losgehen soll, behaupten kann.

Nichtsdestotrotz ist jene Einteilung kein Grund für uns, sich auf dem "Erreichten" auszuruhen. Uns steht der nächste wichtige Sommer bevor, diesmal



mit einem Trainingslager, einem Turnier in Schutterwald, bei dem wir uns zusätzlich mit dem französischen Verein Selestat HB messen dürfen; und kurz vor geplantem Saisonstart werden wir selbst ein attraktives Turnier ausrichten. Die Einteilung in die Bayernliga sehen wir als Ansporn, unseren Weg fortzusetzen – nicht als Belohnung für vergangene Ergebnisse.

Hoffen wir, dass aus der perfekt gezeichneten Kurve einer Welle (und seien wir ehrlich: im Jugendhandball ist solch ein Auf und Ab auch normal) eine tatsächlich perfekte Welle wird, von der "Juli" singt und über die es einen berühmten Film gibt, auf der die B-Jugend weit in die Saison hinein surft.

BERICHT: JONATHAN HANSEN

DIE DJK BEDANKT SICH BEI DER SPARKASSE MAINFRANKEN FÜR 1000€







Während der durch Corona trainingsfreien Wochen wollte die DjK-Leitung nicht untätig bleiben und nahm sich der dringend notwendigen Neugestaltung des Fitness-Raums an. Da dies finanziell für den Verein alleine schwer stemmbare Investitionen bedeutete, war die gesamte Handballfamilie sehr dankbar über eine großzügige Spende von 1000 Euro der Sparkasse Mainfranken. Dadurch konnten neue Geräte wie Hantelständer, Hanteln, Gewichte, Fitnessbänder oder eine Vibrationsplatte erworben werden. Außerdem ziert den Kraftraum ein nagelneuer, professioneller Sportboden. Somit ist die DjK Waldbüttelbrunn mit einem hoch-

wertigen, sicheren Equipment fürs Athletiktraining ausgestattet.

Zusätzlich zur Sparkasse unterstützte auch die Gemeinde Waldbüttelbrunn den Verein mit einer ähnlichen Summe. Ein herzliches Dankeschön ebenfalls dem Gemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung!

Die B-Jugend nahm den Scheck von Herrn Körner von der Sparkasse Mainfranken während des Trainings in Empfang und präsentierte ihm den neuen Kraftraum.





Innovative Reinigungs- und Korrosionsschutzlösungen für:

- Kraftwerke
- Thermische Reststoffverbrennungsanlagen
- > BIO-Heizkraftwerke
- Raffinerien



Merowingerstr. 15 D-85551 Kirchheim Tel.: +49 89 9392 499-0 Fax: +49 89 9392 499-1 Mail: info@icc-solutions.de

www.icc-solutions.de



VON BARCELONA AUS: HANDBALLER TRAINIEREN PER VIDEOKONFERENZ

Wenn Jugendliche, die aufgrund der Corona-Pandemie gerade nicht in die Schule müssen, freiwillig schon vor 6.30 Uhr aufstehen, dann muss etwas Besonderes geboten sein. Dass es sich dabei um ein Handball-Training per Video-Plattform handelt, wäre vielen wohl nicht in den Sinn gekommen. Doch tatsächlich findet sich zwei- bis dreimal pro Woche gut die Hälfte der B-Jugend-Mannschaft der DjK Waldbüttelbrunn ein, um unter dem Motto "Breakfast Club" (zu Deutsch: Frühstücks-Klub) mit Till Heeg zu trainieren.

Der 40-Jährige wuchs in der Gemeinde im Landkreis Würzburg auf, lebt inzwischen aber mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Barcelona. Zwischen dem kleinen Ort in Unterfranken und der Großstadt in der spanischen Region Katalonien liegen rund 1300 Kilometer und ein spannender Lebensweg. "Mein Weg ist bestimmt nicht alltäglich, einfach weil ich schon früh Lehrer getroffen habe, die mich inspiriert haben", erklärt Heeg auf Nachfrage per F-Mail.

Mit fünf Jahren begann er mit dem Handball spielen, durchlief alle Jugendmannschaften von den Minis bis zu den A-Junioren und wurde schließlich zum Teil der ersten Mannschaft und zum Trainer für jüngere Sportler. Unter anderem coachte er Jonathan Hansen, der inzwischen die B-Junioren der so genannten "Sumpfler" anführt und sich just in der Corona-Krise an seinen alten Lehrer erinnerte. "Er ergänzt die Athletik-Einheiten für die Jungs mit einem Programm, das ich so nicht anbieten könnte", sagt der 22-Jährige Lehramtsstudent. Bei den Übungseinheiten, die über die Videotelefonie-Plattform Zoom stattfinden und eine somit ein virtuelles Treffen sind, geht es vor allem um Atmung und Körperkontrolle. Gerne lässt Heeg Elemente aus dem Yoga mit einfließen, seiner Leidenschaft mit der er und seine Frau inzwischen ihren Lebensunterhalt verdienen.

Der gebürtige Würzburger begann früh damit, die Welt zu bereisen – wollte diese und sich selbst verstehen lernen: "Mich selbst als kleines Teil des großen Ganzen zu finden, war und ist der Antrieb." Über mehrere Jahre begleitete er einen Meister der Thai-Yoga-Massage und bildete sich in Thailand, Indien sowie verschiedenen europäischen Ländern fort. Inzwischen bietet er nach eigenen Aussagen weltweit Yoga-Ausbildungen an, assistiert in Massage-Schulen und behandelt Sportler genauso wie Krebspatienten.



Die Bedeutung der Atmung

In seinen Trainingseinheiten will er den Waldbüttelbrunner B-Junioren vor allem die Bedeutung der Atmung nahe bringen. "Wir nutzen eine Atemtechnik, um in den Fokus zu kommen", erklärt er. In seiner Auffassung entscheidet in einem Spiel nicht – oder zumindest nicht alleine – die körperliche Verfassung über Sieg oder Niederlage.

Vielmehr komme es darauf an, Reserven zu mobilisieren und sich selbst zu motivieren. Dies könne auch über einen bewussten Umgang mit der Atmung gelingen: "Insgesamt ist es das Ziel, die körperlichen Fähigkeiten durch neue Stimulierungen zu verbessern, gleichzeitig mehr Kontrolle

über Situationen zu bekommen (court vision), Verletzungsprophylaxe zu betreiben und natürlich Spaß zu haben."

Für Lennard Karl ist das Training mit Till Heeg auf jeden Fall etwas Besonderes. Der 15-jährige Realschüler hat "so etwas noch nie gemacht", findet aber durchaus gefallen an den Übungen. Schön ist für ihn auch, dass er beim Zoom-Meeting auch die Mannschaftskameraden mal zu Gesicht bekommt, die seit Wochen getrennt voneinander trainieren. Fit sein für ihr großes Ziel Bayernliga dürften sie danach aber allemal sein.



MAENNL. C-JUGEND

Ansprechpartner: Lukas Baumann und Jan Steinbacher lubaumann5@gmail.com | jan.steinbacher@gmail.com 0159 05837719 | 0163 6628172

AUTOR: JAN STEINBACHER I BILD: HUPP FOTOGRAFIE

DIE MÄNNL. C-JUGEND STARTET IN EINE SPANNENDE LANDESLIGASAISON

Rückblick 2019/2020

Die C-Jugend startete in der vergangenen Saison nach einer souveränen Qualifikation in der Bezirksoberliga Nordwest. Hier konnte man in der Hinrunde bis Jahresende vier Siege bei drei Niederlagen einfahren, wobei in manchen Spielen auch noch mehr Potential vorhanden gewesen wäre. Zwischen Weihnachten und Silvester stand für die C-Jugend dann das Highlight der Saison mit dem Turnier in Lund, Südschweden, an. Das man hier keine leichten Gegner erwarten konnte war von Anfang an klar und dennoch startete man mit einem Sieg in die Gruppenphase. Leider blieb dies auch der Einzige, da man aufgrund von einer schwereren Verletzung eines Spielers auf keinen Auswechselspieler mehr zurückgreifen konnte. Dennoch stand in Schweden wie immer der Spaß im Vordergrund, gleichzeitig aber auch die Möglichkeit von der schnellen schwedischen Spielweise nicht nur begeistert zu sein, sondern diese auch im eigenen Spiel zu integrieren. Somit lässt sich das Turnier wie jedes Jahr als Erfolg verbuchen. In Deutschland zurück musste man sich wieder auf eine andere Spielweise der Gegner umstellen und auch die ein oder andere Verletzung kompensieren. So konnte man nur noch zwei Spiele aus der Rückrunde für sich entscheiden. Auch zwei knappen Niederlagen geschuldet stand man nun Anfang März im Mittelfeld der Tabelle auf dem 5. Platz. Das letzte Spiel der Saison gegen Rothenburg fand dann aber schon nicht mehr statt und so beendete man die Saison mit sechs Siegen und sieben Niederlagen. Wenn auch am Ende nur ein Platz im Mittelfeld der Tabelle zu verbuchen stand, lässt sich dennoch auf jeden Fall sagen, dass sich jeder Spieler individuell weiterentwickelt hat und auch an seinen Aufgaben gewachsen ist.





Trainingszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 17.00 – 18.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) MAENNL. C

Jahrgänge 2006 / 2007

VORSCHAU AUF DIE SAISON 2020 / 2021

Nach dem Saisonabbruch im März war das Training natürlich auch vorerst pausiert und die Spieler hatten die Aufgabe sich weiterhin zuhause fit zu halten. In dieser Zeit wechselten dann die älteren Spieler in die B-Jugend und der Jahrgang 2007 kam aus der D-Jugend nach oben.

Nachdem es Mitte Mai wieder erlaubt war unter Einschränkungen zu trainieren, startete die C-Jugend nun langsam mit dem neu zusammengemischten Team, bestehend aus den Jahrgängen 2006/2007 in die Vorbereitung. In Kleingruppen mit maximal vier Spielern arbeitete man also unter freiem Himmel und angemessenem Abstand vor allem an der körperlichen Fitness und feilte an der Technik, bis man dann Ende Juni wieder in die Halle durfte und nach zwei Wochen auch der erste Körperkontakt erlaubt

war. Auch wenn man sich am Anfang natürlich an die ungewohnten Trainingsbedingungen gewöhnen musste, merkte man den Spielern die Freude an, endlich wieder Teamsport machen zu dürfen. Das individuellere Training an der eigenen Technik war hierbei sicherlich eine glückliche Abwechslung zum normal doch eher ausgeprägtem Teamtraining. Für die Qualifikation hatte sich die C-Jugend für die Landesliga gemeldet und spielt nun auch in dieser. Dabei stehen dann interessante Spiele, unter anderem gegen die HaSpo Bayreuth, HC Erlangen 2 oder Regensburg an. Die C-Jugend bereitet sich jetzt also auf eine sicherlich nicht einfache, aber dafür wahrscheinlich ereignisreiche und spannende Saison vor und freut sich darauf im Herbst in die neue Saison zu starten.



Hinten v. links: Jan Steinbacher, Lukas Baumann | Mitte v. links: Fernand Finzel, Leopold Diemer, Raphael Hesse, Fabian Becker, Pascal Schlötter, Lukas Schreck | Vorne v. links: Marvin Wilsing, Lukas Kokorakis, Jonas Pöhler, Janis Kotas, Max Eberl





LERNPROZESS LUND

Es war nicht die erste Schweden-Fahrt der Handballjungs der DjK Waldbüttelbrunn. Dennoch ist es immer wieder ein Offenbarungseid gegenüber dem deutschen Handball, wie unterschiedlich das Spiel im Norden Europas im Vergleich zum tropischen bayerischen Terrain ist: schnell, hart, erbarmungslos. Ein befreundeter Trainer eines starken deutschen Teilnehmers an den Lundaspelen 2019 sagte uns: "Ich weiß, dass wir hier keine Chance haben. Ich fahre hier hin, damit meine Spieler lernen, dass Fehler bestraft werden".

Dies kann man auch mit DjK-Brille sicherlich so unterschreiben. Dennoch scheint der grün-weiße Dorfverein irgendwie Gefallen an diesem schnellen, harten, erbarmungslosen Handball zu haben. Die Leistungen des Büttelbrunner Trosses waren nicht perfekt, aber zufriedenstellend. Und da auch der Funfaktor dieses Jahr ausnahmslos ganz oben war, lässt sich der Trip wieder mal als voller Erfolg verbuchen.

Die beiden Mannschaften der DjK, Jahrgang 2006 und Jahrgang 2004, gingen durchaus mit unterschiedlichen Zielsetzungen an den Start. Während es für das jüngere der beiden Teams klar war, dass die Umstellung auf eine defensive Abwehrformation, mit der man bei den allermeisten Gegnern konfrontiert war, eine wahrscheinlich zu große Herausforderung wird, wollten die Älteren auch die klangvolleren schwedischen Teams zumindest ein bisschen kitzeln.

Die C-Jugend (Jahrgang 2006) fand sich in einer äußerst starken und ausgeglichenen Gruppe wieder, sodass es das ausgegebene Ziel der Mannschaft war, zumindest ein Vorrundenspiel zu gewinnen. Dies gelang auch gleich am ersten Tag gegen Staffanstorp HK und auch mit der Leistung gegen das wesentlich stärkere Team aus Eslöv war das Trainerteam zufrieden. Am zweiten Turniertag verletzte sich leider ein wichtiger Spieler so schwer, dass er nicht mehr ins Spielgeschehen eingreifen konnte.

Von dieser Bürde erholte sich die Mannschaft nicht und musste leider drei weitere Niederlagen einstecken. Somit ging es als Fünftplatzierter in der sechs Teams umfassenden Vorrunde in die C-Playoffs. Wie bereits im letzten Jahr durfte hier dann ein 7m-Werfen nicht fehlen. Leider zog die C-Jugend hier knapp den Kürzeren - eine weitere Partie ohne Auswechselspieler (nach der Verletzung waren es leider nur noch sieben Spieler) wäre aber in Anbetracht der Tatsache, dass das junge Team bereits sechs Spiele in den Knochen hatte, vielleicht zu viel des Guten gewesen. Insgesamt hat die C-Jugend im Verlauf des Turniers immer bessere Lösungen gegen die defensiven Abwehrformationen gefunden und einen guten Rückzug gegen die schnellen Gegenstöße gezeigt. Ein derart überfallartiges Konterspiel sucht man hierzulande im ersten Jahr der C-Jugend definitiv vergebens - das Thema "Fehler bestrafen" ist spätestens jetzt ausreichend erläutert.

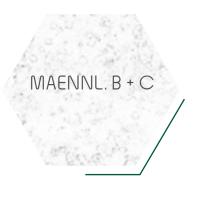
Die B-Jugend, ebenfalls mit dem jüngeren Jahrgang











gemeldet, sah sich einer sehr unberechenbaren Gruppe ausgesetzt. Bereits das erste Spiel gegen Eskilstuna Guif sollte richtungsweisend für den weiteren Turnierverlauf sein. Leider zogen wir trotz guter Leistung mit 11:14 den Kürzeren. Auch wir waren mit dem Gegenstoß-Problem konfrontiert: macht man eine gute Chance in Schweden nicht rein, klingelt es spätestens nach fünf weiteren Sekunden im eigenen Kasten. Ab dem zweiten Spiel hatten wir diese Problematik besser verinnerlicht. Gegen FIF Kopenhagen gelang ein umkämpfter Sieg. Das erste Ziel der Mannschaft, die A-Playoffs zu erreichen, war zu diesem Zeitpunkt dennoch sehr wahrscheinlich schon gelaufen, denn am zweiten Turniertag hieß der erste Gegner HK Malmö, aus rein körperlicher Perspektive betrachtet eine Männermannschaft. So langsam hatten wir uns dem schwedischen Spiel angepasst: nicht nur der Gegenstoß spielt hier eine wichtige Rolle, sondern auch eine äußerst harte Abwehr. Die Niederlage gegen den Vorjahresfinalisten fiel letzten Endes ein bisschen zu hoch aus (12:19). Das letzte Vorrundenspiel gegen Hellerup Kopenhagen konnte deutlich gewonnen werden. Somit ging es am dritten Tag in die B-Playoffs. Da wir unser erstes Ziel verpasst hatten, wollten wir zumindest diese ordentich aufmischen. Und dies gelang auch: Von Spiel zu Spiel steigerte sich die Mannschaft. Das Auftaktmatch gegen das dänische Furesö war ein lockerer Gang ins Achtelfinale (17:10). Hier, gegen den Gastgeber Lugi Lund, zeigte die Mannschaft eine dominante Abwehrleistung und konnte nach einer 15:10-Führung gar die Kräfte schonen (Endstand 16:14). Die Leistungsdichte der B-Playoffs war enorm: im Viertelfinale ging es gegen Amager, ein äußerst spielstarkes und athletisches dänisches Team. Trotz überzeugender Vorstellung reichten am Ende die übrigen Ressourcen nicht und wir schieden mit einer 13:17-Niederlage aus. Insgesamt schüchterten wir viele Gegner durch eine überaus kompakte Abwehr ein, gegen die selbst die hartgesottenen skandinavischen Teams oft keine Ideen hatten. Der Erfolg der Mannschaft sollte nicht zu klein geredet werden: andere namhafte deutsche Teams wie der HC Elbflorenz Dresden oder gar die Baden-Auswahl schafften es nicht so weit bzw. genauso weit wie wir in den B-Playoffs. Unsere beiden Vorrundengegner, denen wir uns geschlagen geben mussten, erreichten das A-Viertelfinale (Malmö) und sogar das Halbfinale (Eskilstuna). Wir hatten es in der Vorrunde also bereits mit zwei ausgewiesenen Top-Mannschaften des Turniers zu tun, gegen die wir uns keineswegs schlecht verkauften. Der einzige Wehrmutstropfen bleibt, dass wir direkt das erste Spiel gegen jenes Eskilstuna durchaus hätten gewinnen können.

Während des Turniers konnten auch alte Freundschaften gepflegt (@Önnereds HK) oder aufgebaut (@Wangen, @Schleswig-Holstein, @Hong-Kong) werden. Alle anderen Geschichten außerhalb des harzigen Handballfelds, insbesondere diejenigen über Hühner, Brote und Fangesänge verlassen die schwedischen Grenzgebiete nicht.

Auch die vierte Schweden-Fahrt der DjK-Jugend schreit nach Wiederholungsbedarf. Wann und wo, das steht allerdings noch in den Polarlichtern...



WEIBL. C-JUGEND

Ansprechpartner: Simon Schmidt mr.simon.s@gmx.de 0175 1926446

BILD: HUPP FOTOGRAFIE



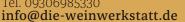
Hinten v. links: Sarah Meder, Trainer Simon Schmidt, Letizia Rügamer Toguem; Trainer Leo Persidski, Sophia Wolf | Vorne v. links: Janina Kersten, Leonie Seubert, Alena Staub

Trainingszeiten: Mo.: 17.00 – 18.15 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)



WeinWerkstatt

Sebastian Schubert Röntgenstr. 3a 97295 Waldbrunn Tel. 09306985330





Häckerwirtschaft

Herbst: **23. Okt. - 15. Nov. 2020** Frühjahr: **5. März - 28. März 2021** Freitag bis Sonntag ab 17 Uhr geöffnet

Weinverkauf Mittwoch & Freitag 17-19 Uhr Samstag 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Wein-Events

Kulinarische Weinprobe, Bottle-Party Kleine Hecke im Garten

Mehr Infos zu aktuellen Terminen auf www.die-weinwerkstatt.de





August-Bebel-Str. 53 | Waldbüttelbrunn

Info & Reservierung: 0931 - 45 26 77 77

So - Mi 08:59 - 19:01 Uhr | Do + Fr 08:59 - 22:00 Uhr | Sa geschlossen









* FRÜHSTÜCK * SCHNELLER MITTAGSTISCH * BURGER * COCKTAILS * FAMILIENFEIERN * STEAK & BURGERABEND ...







NaTÜRlich Seubert -Fenster und Türen Vom Fachmann!

MARKUS SEUBERT & SOHN



FENSTER UND TÜREN

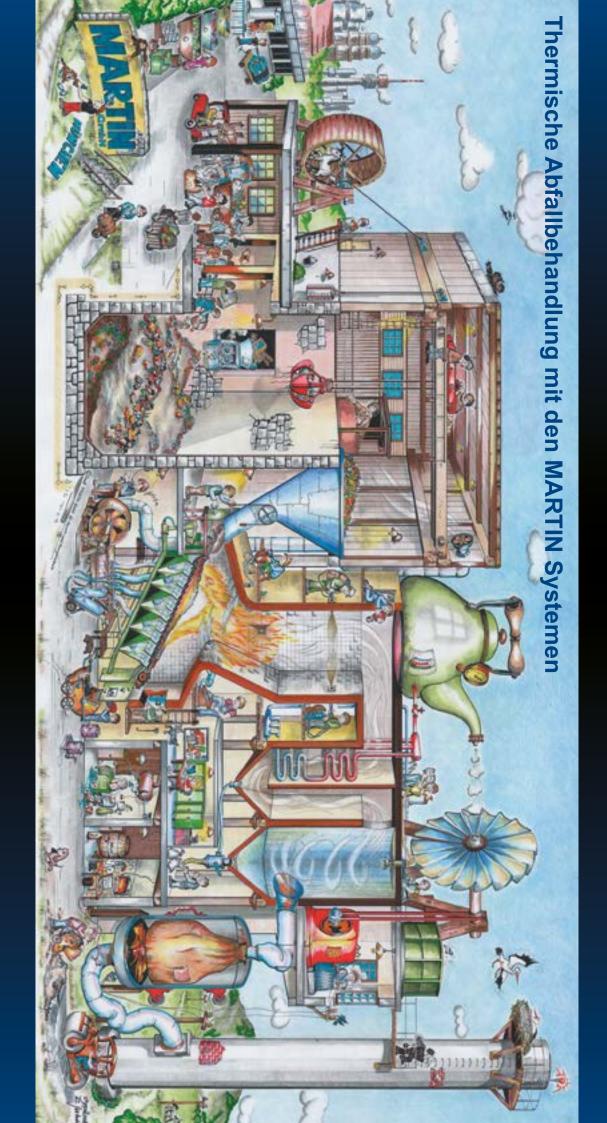
- BERATUNG
- ROLLLÄDEN
- VERKAUF
- REPARATUREN
- MONTAGE

Reichenstraße 2 · 97297 Waldbüttelbrunn Tel.: 0931 / 4 98 20 · Fax: 0931 / 4 52 75 22 info@fenster-seubert.de · www.fenster-seubert.de





wir haben Freude an dem was wir tun



www.martingmbh.de

MAENNL. D-JUGEND

Ansprechpartner: Hermann Baumgarten hermann.baumgarten@gmx.de 0177 8993374

AUTOR: HERMANN BAUMGARTEN I BILD: HUPP FOTOGRAFIE



Hinten v. links: Betreuer Dirk Zethmeier, Paul Schüle, Maximilian Baumgarten, Betreuerin Gwendolyn Ruhhammer, Luis Wollmann | Vorne v. links: Leonardt Warmuth, Paul Zethmeier, Nesta Gamedi, Maxim Kern, Tim Schubert, Betreuer Hermann Baumgarten

II JUNGEN AUF DER SUCHE

Die Saison 2019/2020 war in weiten Teilen von der Suche unserer Jugendlichen geprägt: Suche nach sportlichem Erfolg, nach Zusammenhalt als Team und nicht zuletzt nach einem neuen Trainer...

Mit nur einem Spieler aus dem älteren Jahrgang 2007 und großer Unterstützung aus unserer E-Jugend gaben die Spieler alles, um in der Bezirksoberliga zu bestehen. Sie zeigten dabei von Spiel zu Spiel zunehmende Moral. Der dabei zu erkennende positive Trend, insbesondere in Bezug auf den Zusammenhalt im Team wurde dann durch das Corona-Virus kurz vor dem Ende der Saison zunächst unterbrochen. Mitte März wurden der Trainingsbetrieb und Freundschaftsspiele ausgesetzt, der Spielbetrieb

und schließlich die Saison ganz eingestellt.

Das Training fand zunächst zusammen mit der E-Jugend unter hohem Einsatz des bestehenden Trainerteams statt. In Gruppen von z. T. mehr als 25 Kindern aus 5 Jahrgangsstufen gestaltete sich die Durchführung zunehmend schwierig. So musste das Training aufgeteilt und für weite Teile der D-Jugend Mannschaft auf eine Einheit alle 2 Wochen eingeschränkt werden.

Nun ist die Trainerstelle seit einiger Zeit vakant. Der Wunsch aller Beteiligten wäre ein handballerisch erfahrener, motivierter Trainer, der die Jungs durch das goldene Lernalter leitet und zu soliden Handballern ausbildet. Zur Zeit schließen die Eltern der

Trainingszeiten:

Di.: 17.15 – 18.45 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn) MAENNL. D

Jahrgänge 2008 / 2009

Jungen diese Lücke in einem engagierten Coaching-Team, so dass ein geregelter Trainingsbetrieb sichergestellt ist. Hier zeigt sich, wie herausfordernd es ist, ein zielgruppengerechtes Training vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere Handball als kontaktlosen Sport während der Corona-Phase anzubieten war eine enorme Anstrengung. Umso schöner ist es zu sehen, wie die Spieler mit Spaß, Motivation und Engagement den Re-Start ins Training vollzogen haben. Wir alle haben eine Menge Spaß zusammen und es kann etwas Tolles daraus erwachsen!

Für die kommende Saison setzen wir uns neue Ziele. Unsere D-Jugend besteht aus individuell sehr starken Spielern. In der vergangenen Saison ist ihnen der große Sprung gelungen, zu einem echten Team mit Perspektive zu reifen. Viele Spieler bestreiten ihre zweite oder sogar dritte Saison in der D-Jugend und können jetzt ihre Klasse in der neuen Saison unter Beweis stellen. Allerdings könnte die Mannschaft gerne aus ein paar Spielern mehr bestehen. Jungen der Jahrgänge 2008 und 2009 sind an dieser Stelle herzlich eingeladen, sich bei Interesse bei uns zu melden oder einfach zu den Trainingszeiten in der Halle vorbeizukommen!

Wichtig ist jetzt, dass Motivation und Trainingsbeteiligung auf dem aktuell hohen Niveau der Nach-Corona-Zeit gehalten werden. Unter dieser Voraussetzung bestehen gute Chancen, in der Saison 2020/2021 in der Bezirksliga auch sportlich eine wichtige Rolle zu spielen.





Fahrschule Steinbacher Kirchstraße 13, Waldbüttelbrunn Semmelstraße 42, Würzburg ☎ 0931-58871; 0177-7253078



Ferienfahrschule

ASF – Aufbauseminar für Fahranfänger FFC – FahrFitnessCheck für Senioren Fahrtraining Auffrischung

Auffrischung MPU-Beratung

Fahrausbildung für Menschen mit Hörbehinderung Fahrausbildung für Menschen mit Lernbeeinträchtigung Fahrausbildung für Menschen mit Körperbehinderung BKrFQG – Berufskraftfahrer-Grundqualifikation

BKrFQG – Berufskraftfahrer-Grundqualifikation Berufskraftfahrer Weiterbildung

Weil Jugend wichtig ist: Für jede Anmeldung erfolgt eine Spende an die DJK.



seit 2006 JOE*S PRINT- UND SPORTSHOP

Ihr leistungsfähiger und innovativer Partner für

Werbebanner, Fotodruck, Leinwanddruck, Autoaufkleber, Digitaldruck SPORTARTIKEL, TEAMSPORT + EQUIPMENT (Bälle, Tore, Medaillen, Pokale u.v.m.)

BERUFSBEKLEIDUNG (T-Shirts, Polos, Hemden, Blusen, Jacken, Hosen, Softshell u. v.m.)

TEXTILVEREDELUNG
Stick, Flock, Flex, Sublimationsdruck
Info und Beratung

A. Mödl, H.-J.-Meisenzahl- Str. 18a, 97265 Hettstadt

Tel. 0931/4650333

info@moedl-online.de

Besuchen sie uns, oder informieren sie sich bei

joes-printundsportshop.de

BERICHT:
JONATHAN
HANSEN

D-JUGEND TRAINIERT MIT MINISTERPRÄSIDENTEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN

Am 17. Juli 2020 kam die männliche D-Jugend in den Genuss einer Überraschung: Pünktlich zu Trainingsbeginn war ein Mann in rotem Shirt in der Halle, den die Spieler zum Großteil nicht kannten.

Umso überraschter waren sie, als sie sich für ein Foto mit ihm aufstellen sollten. Sicherlich auch dem Alter der 12-jährigen Kinder geschuldet, wussten sie nicht, dass sie es mit einem wichtigen deutschen Politiker zu tun hatten: Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, half seinem Freund und Trainer der männl. D-Jugend, Hermann Baumgarten, bei dem er zu Besuch war, bei der Leitung der Trainingseinheit.

Daniel Günther kümmerte sich wechselweise um einen Spieler am Rand in Form eines Einzeltrainings. Dies funktionierte sehr gut, denn neben seiner eloquenten Art hat der Ministerpräsident in seiner Jugend lange Handball gespielt und ist bis heute Fan des THW Kiel. Seinem Lieblingsverein durfte er vor einigen Wochen sogar die Meisterschale überreichen.

Als Dankeschön für die Trainingseinheit bekam er einen Mundschutz im DjK-Design überreicht – selbstverständlich in den Vereinsfarben.

QUALITÄT im PUMPENBAU

Pumpen für alle Verwendungszwecke und Fördermedien, für höchste Betriebsdrücke und Temperaturen, insbesondere Kesselspeise-, Hauptkondensat-, Fernwärme- und Hilfspumpen.

Über 70 Jahre Erfahrung, die sich auszeichnet durch:

- Qualität Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
- Zweckmäßige Konstruktion und hohe Zuverlässigkeit im Betrieb
- Hohe Verfügbarkeit
- Hohe Flexibilität und individuelle Kundenbetreuung
- Schnellen Service f
 ür alle Pumpentypen

Postfach 1560 - 59158 Kamen
Telefon +49 (0) 23 07 / 92400-0 Telefax +49 (0) 23 07 / 92400-58
E-Mail: info@weller-pumpentechnik.de
I-net: weller-pumpentechnik.de



Thomas Backmund Gastronomieberatung

Wannweg 5a | 97297 Waldbüttelbrunn

TOYOTA STUMPF MEHR ALS NUR EIN AUTOHAUS



Ähnlich wie beim Handball zählt bei uns ein eingespieltes und funktionierendes Team, mit dem wir ein gutes Zusammenspiel mit unseren Kunden aufbauen möchten. Nur gemeinsam kommen wir zum Erfolg. Bei uns ist egal, ob es um einen Werkstattbesuch oder ein Autokauf geht, die optimale Lösung für den Kunden wird im Stumpf-Team erarbeitet.

Mit uns haben Sie einen Ansprechpartner für alle Themen rund um Ihr Auto und mit Toyota eine der umweltbewusstesten Marke in der Automobilbranche. Seit 1997 brachte Toyota serienmäßig



Vollhybridautos (Benzin- & Elektroantrieb) auf den Markt. In all den Jahren konnte man in diesem Gebiet reichlich an Erfahrung sammeln. 2020 haben wir schon in acht verschiedenen Modellen Hybridmotoren verbaut, von Kleinwagen bis SUV, und es werden in Zukunft immer mehr! Noch in diesem Jahr kommt der Yaris in seiner nächsten Generation und als Highlight der RAV4 als Plug-In Hybrid auf den Markt.

TOYOTA HYBRID EINFACH ERKLÄRT

- Benzin- und Elektromotor mit einer Batterie
- die Batterie lädt sich durch Bremsen und durch die Bewegungskraft beim Rollen
- das Auto fährt bis zu einer gewissen Leistung rein elektrisch
- bei höherer Leistung treiben Benzin- und Elektromotor das Auto an
- Hybridautos haben immer ein Automatikgetriebe
- bis zu 10 Jahren Garantie auf die Hybridbatterie

Eigentlich ganz simpel, sobald Sie vom Gas gehen lädt das Auto die Batterie auf. Sie müssen weder einen Knopf drücken, noch dem Auto in irgendeiner Weise ein Signal geben, das Fahrzeug lädt ganz automatisch. Sie können sich das nicht vorstellen? Wir bieten Ihnen gerne eine unverbindliche Probefahrt an!

AUTOHAUS STUMPF ALS ARBEITGEBER

Die Stumpf GmbH, Gründung 1972, ist einer der ältesten Toyota Vertragshändler Deutschlands. 2006 vergrößerte man sich mit einem Filialbetrieb in Mainaschaff bei Aschaffenburg. Wir sind ein sich ständig weiterentwickelndes Unternehmen, dass unseren Mitarbeitern nicht nur moderne und sichere Arbeitsplätze gewährleistet, sondern auch die Möglichkeit an Aus- und Weiterbildungen bietet.



Nürnbergerstr. 121 97076 Würzburg Tel.: +49(0)931 - 279660 E-Mail: info@toyota-stumpf.de Am Glockenturm 4 63814 Mainaschaff Tel.: +49(0)6021 - 79080 E-Mail: kontakt@toyota-stumpf.de

Wir bilden in folgenden Berufszweigen aus: Automobilkaufmann (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), KFZ-Mechatroniker (m/w/d).

MAENNL. E-JUGEND

Ansprechpartner: Jonathan Hansen jonathanhansen1997@gmail.com 0157 39029337

AUTOR: JONATHAN HANSEN I BILD: HUPP FOTOGRAFIE

KINDERHANDBALL WIE ER SEIN MUSS!

Rückblick 2019/2020

Die Saison 2019/2020 der männlichen E-Jugend war so, wie man sich eine typische Saison einer männlichen E-Jugend vorstellt. Im Vordergrund stand die Gewinnung neuer Kinder für den Handballsport, denn die E-Jugend ist ein besonders geeignetes Alter, um mit dem Handballspielen zu beginnen. Dieses Ziel wurde offensichtlich erreicht: während der Saison vergrößerte sich der Kader der Mannschaft um einige Spieler, was uns Trainer natürlich sehr freut; denn die beste Werbung für die Übungsstunden ist die Mundpropaganda der Kinder. Doch nicht nur, neue Spieler zu gewinnen stand auf dem Plan, sondern auch, den bereits angemeldeten möglichst viel Freude am Sport im Allgemeinen und am Handball im Speziellen zu vermitteln. Das Training, häufig in Kooperation mit der männlichen D-Jugend, war lebhaft und enthusiastisch. Diesem Bewegungsdrang kamen wir Trainer insofern nach, als dass von den 90 Trainingsminuten zumeist mindestens 75 ausschließlich aus kleinen Spielen verschiedener Art bestanden. Das Ziel ist hierbei, die Jungs in möglichst vielen Phasen des Trainings in Bewegung zu halten - gerade in der heutigen Zeit mit vielerlei Alternativangeboten elektronischer Art für Kinder erachten wir dies als eine wichtige Aufgabe für einen Sportverein. Zusätzlich schult dieses spielerische Training das Spielverständnis und die Kreativität auf dem Handballfeld.

Was den Spielbetrieb angeht, nahm die E-Jugend mit dem jüngeren Jahrgang (2010) an Turnieren teil, während der ältere Jahrgang (2009) seine Spielpraxis in der D-Jugend sammelte. Dieses Modell erachten wir für sinnvoll, da Turniere für E-Jugendliche leider in zu geringer Regelmäßigkeit stattfinden und wir den Kindern einen fortlaufenden Spielbetrieb nicht vorenthalten wollen. Die Ergebnisse der Spiele sind in diesem Alter für uns nicht entscheidend; viel wichtiger ist es, dass die Kinder als Mannschaft zusammenwachsen. gegen unterschiedliche Gegner versuchen zu bestehen und sich permanent für das Team reinhängen. In dieser Hinsicht wurden merkliche Fortschritte erzielt und somit konnte die Saison 2019/2020 für die E-Jugend als idealtypische Saison im Kinderhandball verbucht werden.

VORSCHAU AUF DIE SAISON 2020 / 2021

An den aufgeführten Zielen und Maßgaben wird sich auch in der kommenden Saison nichts ändern. Auch wenn durch den starken Zulauf in der vergangenen Spielzeit mittlerweile bis zu 20 Kinder dienstags und donnerstags in der Halle auftauchen, freuen wir uns weiterhin über jeden Neuzugang zum Handballsport. Gerade im jüngeren Jahrgang 2011, der aus den Minis aufgerückt ist, wäre im Blick auf die Zukunft die ein oder andere Verstärkung noch

wünschenswert, aber auch im personell bereits sehr gut aufgestellten Jahrgang 2010, der nun der ältere E-Jugend-Jahrgang ist, sind Schnupperkinder herzlich willkommen!

Genau wie in der letzten Saison werden die erfahreneren Kinder bereits am Spielbetrieb in der D-Jugend teilnehmen. Da die personelle Situation es zulässt, haben wir für die kommende Spielzeit eine E-Jugend-Mannschaft als D2 gemeldet. Dieses

Trainingszeiten:

Di.: 15.45 Uhr Do.: 15.30

(BSH Waldbüttelbrunn) (BSH Waldbüttelbrunn)

MAENNL. E

Jahrgänge 2010 / 2011

Team wird in der Bezirksliga der D-Jugend an den Start gehen. Eine zweite E-Jugend-Mannschaft, bestehend in erster Linie aus den jüngeren Spielern, darf sich im Turnierbetrieb mit den anderen Vereinen messen.

Besonders erfreulich ist es auch, dass insgesamt vier B-Jugendliche bereits aktiv in E-Jugend-Übungsstunden Trainer-Aufgaben übernehmen und zum Teil selbstständig die Einheiten gestalten. Es ist schön zu sehen, wenn Jugendliche und junge Erwachsene bereits im Alter von 15 und 16 Jahren Verantwortung für eine Kindermannschaft und somit auch für die Gesellschaft übernehmen und die Zukunft des Vereins mitgestalten – Werte, die auch im Handball vielen Erwachsenen gut zu Gesicht stehen würden.

Ein großes Lob aussprechen möchte ich auch für den für das Alter der Kids außergewöhnlichen Enthusiasmus aller Spieler. Bereits während der Corona-Pause wollten einige Jungs gerne über Skype sportlich aktiv bleiben. Diesem Wunsch kamen wir nach und boten zwei bis drei Mal die Woche ein koordinatives online-Training an. Auch nach dem erlaubten "re-start" trainierte die E-Jugend fleißig in Vierer-Gruppen auf dem Hartplatz, bevor es dann Mitte Juni wieder in die Halle ging. Während des Trainings ist eine ungeheure Leidenschaft und Begeisterung zu spüren. Damit steht einer langfristig positiven Entwicklung der Mannschaft nichts im Wege. Aus meiner subjektiven Sicht handelt es sich darüber hinaus bei der E-Jugend um eine besonders talentierte Kindermannschaft. Gerade im koordinativen und spielerisch-kreativen Bereich der Handballfähigkeit sind die Jungs für ihr Alter erstaunlich weit - seien wir gespannt, wie sich die Mannschaft in der kommenden Saison entwickelt. Da es wirklich Freude bereitet, diesen begeisterten Kindern beim Handballspielen zuzusehen, kann ich allen Fans des Handballsports nur wärmstens ans Herz legen, sich die Heimspiele der E-Jugend/D2 anzuschauen - Kinderhandball, wie er sein muss!



Stehend v. links: Trainer Janis Ketesdi, Trainer Nikita Kern, Trainer Niklas Panitz, Albert Peter, Adrian Feineis, Trainer Lennard Karl, Nico Ruhhammer, Trainer Jonathan Hansen, Moritz Semmelmann, Constantin Lechner | Sitzend v. links: Joshua Rütten, Simon Lussi, Lorenz Feineis, Vincent Diemer, Nico Diehm, Julius Baumgarten, David Lussi, Semir Iliyan Slavchev, Florian Rosenkranz, Justus Lange, Ilja Adler, Kevin Brösicke | Es fehlen: Leo Hümmer, Julius Wilhelm, Paul Kwias



WEIBL. E-JUGEND

Ansprechpartner: Jasmin Vogel jasmin.vogel1d@gmx.de 0172 6548645

BILD: HUPP FOTOGRAFIE



Hinten v. links: Sophie Utz, Doreen Rügamer | 2. Reihe v. links: Emma Klühspies, Betreuer Marius Vogel, Chiara Heidel | 3. Reihe v. links: Anna Ruhammer, Mariella Gamedi | Vorne v. links: Theresa Wolf, Emilia Wanderer, Luisa Heidel | Es fehlen: Viola Zehe, Trainerinnen Jasmin und Sarah Vogel

Trainingszeiten: Fr.: 14.30 – 15.45 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)







Küchen, Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke, Kühltruhen, Gartenmöbel und -bedarf, Öfen, Grills, Betriebseinrichtung und -ausstattung, Werkzeuge

Otto-Hahn-Str. 1 97318 Kitzingen Tel. 09321 9392-0 www.heinrich-schleyer.de info@heinrich-schleyer.de



August-Bebel-Str. 8 97297 Waldbüttelbrunn

Dienstag Ruhetag

Telefon:

0931 / 4040 295

MINIS

AUTOR: MARIUS VOGEL I BILD: HUPP FOTOGRAFIE



hintere Reihe: Jakob Pöhler, Trainer Jochen Schmitt, Leonie Hemrich, Trainerin Jasmin Vogel | mittlere Reihe: Gilian Katesdi, Leopold Hober, Celina Rosenkranz, Leo Schmitt, Ben Schmitt, Liam Utz, Janni Meta | vordere Reihe: Jonas Galgenmüller, David Schmitt, Felix Koenen, Marlen Bloos, Jasin Selim, Jerry-John Gamedi | Es fehlen: Leonie Madinger, Arne Schneider, Timo Heidel, Rosalie Zehe, Alejandra Herget, Trainer Marius Vogel, Co-Trainer Noah Zobel, Jamie Hemmrich

DIE KLEINSTEN MIT VIEL SPASS DABEI

Zum ersten Mal gingen wir im vergangenen September, im Anschluss an die Sommerferien, als Dreiergespann in die neue Handball-Mini-Saison. Mit Jochen Schmitt, Vater von zwei unserer Spieler, Jasmin und Marius (Olli) Vogel bildeten wir eine hervorragende Trainerkonstellation, um die wöchentlich bis zu dreißig Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren zu zähmen. Aufgrund der beachtlichen Kin-

deranzahl konnten wir regelmäßig mit drei Mannschaften den Einladungen der umliegenden Vereine zu den Minispielfesten folgen. Die Kinder wurden gemäß ihrer Leistungsstufe in die Gruppe der Anfänger, Mittleren oder Fortgeschrittenen eingeteilt und somit entsprechend ihres Entwicklungsstandes gefördert. Dem ersten Ruf zum Turnier in Höchberg gingen wir wie gewohnt, bereits im Oktober nach.

Ansprechpartner:

Jasmin Vogel 0172 6548645 jasmin.vogel1d@gmx.de

Jochen Schmitt 0176 24939239 josch3007@web.de Marius Vogel 0176 31714487 mariusvogel75@web.de

Heike Viebrantz-Schaupp 0152 36416740 heikeviebrantzschaupp@web.de





Anfang Februar besuchten wir schließlich zum vorerst letzten Mal ein Turnier in Giebelstadt. Während der Turniere durften wir viele positive Eindrücke von unseren Spielern auffangen. Die Kleinen integrierten sich leicht in die Mannschaft und spielten freudig und mutig bei den Spielen. Wohingegen die Großen durch ein ausgezeichnetes Miteinander und saubere Kombinationen auffielen. Die folgenden Turniere, inklusive unserem Heimturnier, mussten leider infolge der Corona- Krise abgesagt werden. Auch unser alljährlicher Ausflug zum Abschluss der Saison fiel der Situation zum Opfer. Nichtsdestotrotz wollte das Trainerteam den Kindern, insbesondere denen, die in die E-Jugend wechselten, einen gebührenden Abschied von den Minis vor den großen Sommerferien ermöglichen. Dazu luden wir am

Freitag, den 24.7 die Kinder gemeinsam mit ihren Geschwistern und Eltern, natürlich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, bei herrlichem Sonnenschein zu schmackhaften Bratwürsten mit Brötchen und kühlen Getränken am DJK Vereinsheim ein. Ergänzt wurde das Abendessen durch eine Vielfalt von frischen und bunten Salaten von Seiten unserer Eltern. Am Ende mussten wir uns insgesamt von 12 Kindern verabschieden. So verließen uns mit Semir, den Zwillingen David und Simon, Florian, Kevin und Justus 6 Jungs in die männliche E-Jugend und ebenfalls mit Mariella, Emma, Luisa, Anna, Viola und Theresa 6 Mädels in die weibliche E-Jugend. Wir bedanken uns für schöne gemeinsame Jahre bei den ehemaligen Minis und wünschen ihnen einen guten Start bei der E-Jugend und weiterhin viele aufregende Jahre bei der DJK. Zum Schluss gilt unser Dank noch Heike Schaupp, die bis zur erzwungenen Unterbrechung, die organisatorischen Aufgaben im Hintergrund optimal gelöst hat. Bis zum Start des Spieljahres 2020/2021 wünschen wir unseren Minis, deren Geschwister und Eltern, erholsame Sommerferien und hoffen, dass wir uns ab September wieder putzmunter auf dem Handballfeld in der Ballsporthalle treffen können.









BERICHT DER JUGENDLEITUNG ORGANISATION & VERANSTALTUNGEN 2019 / 2020

Im April 2019 fand, das wohl bestorganisierteste Miniturnier des Bezirks statt. In unserer großzügigen Ballsporthalle wurde neben den zwei Spielfeldern, wieder eine Spiellandschaft aufgebaut, damit es den Kindern in den Spielpausen nicht langweilig wird. Manche Kinder mussten von ihren Trainern zu den Handballspielen regelrecht weg gelotst werden.

Die Abschlussfahrt der "Sumpfler-Frösche" ging 2019 in den Freizeitpark Schloss Thurn in Heroldsbach. Eine Welt voller Überraschungen wartete auf die kleinen und großen Abenteurer, ganz nach dem Motto: "Miteinander den Tag erleben." Dies war auch nochmal ein schöner Abschluss für die Jungs und Mädchen, die in die E-Jugend wechseln mussten. Für jedes Alter war hier etwas geboten, ob bei einer spannenden Western- oder Rittershow als

Zuschauer oder bei den Tieren oder den vielen Attraktionen. Danke, an die Organisatorin Heike Schaupp und Holger für den Bus.

Ein Vergnügen für Groß und Klein war das, bereits dritte, gemeinsame Training der Minis und E-Jugend mit der I. Männermannschaft, dass im Vorfeld der kleinen Weihnachtsfeier in der Ballsporthalle stattfand. Die Spieler unseres Bayernliga-Teams widmeten sich mit viel Geduld, Motivation und höchstem Einsatz den Kleinsten unseres Vereins. Bei den Spielstationen konnten die Kleinen den Großen zeigen was sie von ihren Trainerteams bereits alles gelernt haben. Highlight war natürlich das anschließende Trainingsspiel. Ausgiebig wurden hier auch die Fähigkeiten von Max Feuerbacher getestet.

Im Anschluss kam noch der Nikolaus und



JUGEND LEITUNG









erkundigte sich nach den Fortschritten der jungen Handballer/innen. Er mahnte herzlich, zu einem ordentlichen und fleißigen Trainingsbetrieb und verteilte Geschenke an die Kinderschar.

Danke, an alle Mitwirkenden, Helfer und Kuchenspenderinnen.

Dreimal 20 hieß es am Fasching. Zum 20. Mal gab es 2020 das, bereits legendäre Faschingsturnen der DjK in der Ballsporthalle. Als Moni und Rainer Adelhardt 2001 das erste Mal mit der Idee Kinderturnen und Fasching zu vereinen starteten, dachten sie wohl nicht daran, dass dies einmal so ein wichtiges Datum im Festkalender der DjK werden würde. Weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt, strömten Kinder, Eltern, Omas und Opas in die Ballsporthalle am Sumpfler. So manches Elternteil tobte schon zu Moni´s Zeiten als Cowboy, Ritter, Prinzessin usw. an und auf den Spielgeräten.

Spielstationen, Kinderschminken, Ballspiele, freies Toben alles was den Kleinen gefällt, gab es wieder. Dazu tolle Darbietungen der TSG Schautanz- und Marschgarde, den Tanzmäusen des TV 73 Würzburg, Dino's Hip Hop-Truppe und den Einradfahrerinnen der Soli.

Auch dabei war wieder Ulli Steinigke, die mit Sport-Jugendleiter Markus Kirchner unermüdlich Blumen, Schwerter, Kronen und Tiere aus Luftballons zauberte. Nach dem Motto "Jedes Los gewinnt" gab es über 350 Preise zu ergattern und zur Stärkung gab es im Bistro "Wienerle" und ein Mega-Kuchenbüffet. Dort gab es selten ein freies Plätzchen und die Schlange reichte meist bis ins Foyer. Ein Super-Event, das seinesgleichen in der Region suchen muss und hoffentlich noch weitere zwanzig Jahre geben wird. Danke an den fleißigen Bistrodamen, den Kuchenbäckerinnen, den vielen Sponsoren der Tombola, Ulli Steinigke, Maxi Hupp Photography, der unentgeltlich tätig war und allen Helfer/innen vor Ort, die den Kindern wieder einen schönen Nachmittag bereiteten.









BERICHT: MARKUS KIRCHNER



JUGENDSPIELBETRIEB 2019 / 2020

CORONA HAT AUCH HIER ZU SAISONABBRÜCHEN GEFÜHRT

In der Spielzeit 2019/2020 zeigte sich die Jugend der DjK wieder stark verändert. Nach ein, zwei schwächeren Jahren stieg die Anzahl der spielenden Kinder und Jugendlichen wieder an. Vor allem der Zuwachs im Kinderhandball ist beachtlich und ist ein großer Verdienst unseres jungen, sehr guten Trainerteams. Weiter zeigt sich, dass der Handball einen hohen Stellenwert in der Jugendbildung in Waldbüttelbrunn genießt und sollte auch hier durch die Gemeinde weiter gefördert werden. Denn egal in welche Halle man in Bayern fährt, Waldbüttelbrunn ist hier bekannt. So wissen auch Kinder und Erwachsene aus Traunstein oder München wo Waldbüttelbrunn liegt und was für ein bezaubernder Ort, mit einer für die Kinder und Jugendlichen begeisternden Handballabteilung ist. Diese Förderung der Kinder und Jugend mit Sonderaushängeschild 1.Mannschaft als Vorbilder sollte sich die Gemeinde Waldbüttelbrunn immer bewusst sein und weiter entsprechend finanziell und organisatorisch unterstützen.

2019/2020 waren wieder 5 Jugendteams in Bayern unterwegs. Die männliche D, C, B-Jugend spielten jeweils in den Übergreifenden Bezirksoberligen wie auch die weibliche A-Jugend. Die weibliche D-Jugend spielte, wie die gemischte E-Jugend und Minis in Turnieren ihre Spieltage aus.

Hierbei präsentierten sich alle Mannschaften herausragend bis zu den Saisonabbrüchen durch Corona. Die männliche B-Jugend schaffte es sogar noch vor den Abbruch durch die Corona-Pandemie Meister zu werden, da sie kein einziges Spiel verloren haben. Die C-Jugend wurde starker 5.ter und zeigte über die Saison hinweg, dass sie jede Mannschaft schlagen konnte. Hier fehlte es nur an Kontinuität der Leistung, was im Jugendbereich durch die Entwicklungsstufen der Kinder nicht immer einzufordern ist. Die D-Jugend präsentierte sich anfangs stark, aber dann in der eingeteilten Bezirksoberliga wurde ihr von den anderen Handballhochburgen die Grenzen aufgezeigt. Für die handballerische Entwicklung war es trotzdem ein starkes Jahr, und auch aus Niederlagen kann man viel lernen.

Die weibliche A-Jugend, eine gemischte Mannschaft aus A und B Jugendlichen unter Führung von Damentrainer Lucas Meyer wurde, bis zum Abbruch starker Drittplatzierter in ihrer Runde und zeigte auf, dass der weibliche Bereich nach wie vor spielstarke Mädchen hervorbringen kann, selbst mit Doppelbelastung im Jugend und Damenspielbetrieb. Dort spielte die halbe Mannschaft regelmäßig und die Damen schafften hier bekanntlich den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga.



JUGEND SPIELBETRIEB



Alles im Allen war es wieder ein erfolgreiches Jahr 2019/2020, welches leider immer in Erinnerung mit den Saisonabbrüchen durch die Corona-Pandemie stehen wird. Handball in Waldbüttelbrunn wird mit ihrer Unterstützung und seitens der Gemeinde auch diese Krise überstehen.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Wie bereits 2018 angekündigt, scheidet neben Jugendleiter Sport Markus Kirchner auch Martin Schwarz aus der Jugendleitung aus.

Wir wünschen unseren Nachfolgern viele neue Ideen, und Kraft beim Umsetzen. Die volle Unterstützung der Vorstandschaft in allen Lagen sei euch gewiss. Danke nochmal dafür.

Doch keine Angst, Markus und Martin werden im Verein weiterhin sichtbar sein.



Satz-Offizin Hümmer GmbH

Ihr Partner für: hochwertige Medien Gestaltung Layout Broschüren eBook









BERICHT: MARTIN SCHWARZ, ANNA-LENA & STEFANIE

ELTERN-KIND-TURNEN GEHT,

DIE SPORTWICHTEL KOMMEN



Von links: Anna-Lena Gerber, Stefanie Schüle, Brigitte Seubert, Winfried Körner

Nach 16 Jahren, mit viel Spaß und Engagement gibt Brigitte Seubert das Eltern-Kind-Turnen an eine jüngere Generation ab. "Schweren Herzens!" wie sie selbst sagt. Doch die frischgebackene Oma, die in Hettstadt weiterhin Erwachsenensport-Kurse leitet, möchte sich nun etwas mehr um die Familie kümmern, steht aber dem neuen Team weiterhin, mit Rat, und als Vertretung auch mit Tat zur Verfügung. Vorstand Spielbetrieb Winfried Körner überreichte ihr einen Blumengruß für den jahrelangen, motivierten Einsatz, der nicht zuletzt auch für Nachwuchs in der Handballabteilung sorgte.

In ihre Fußstapfen tritt nun, mit einem geänderten Konzept ein Team aus Anna-Lena Gerber und Stefanie Schüle. Anna-Lena ist wohl ein Glücksfall für die DjK. Die gebürtige Arnsteinerin ist ausgebildete Motopädin/Bewegungstherapeutin und kürzlich zu ihrem Freund nach Waldbüttelbrunn gezogen. (Wo sie zusammen, nebenbei erwähnt, auch ein Haus suchen!)

Nach einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) im Sport folgte ein Studium in Pädagogik und Sport. Danach arbeitete sie als Sportlehrerin in einer Kindersportschule (KiSS) und ließ sich zur Motopädin weiterbilden. Ihr Motto: "Die (sportlichen) Stärken der Kinder herausarbeiten und das Selbstwertgefühl der Kinder dadurch stärken".

Diverse Übungsleiterscheine im Klettern, Schwimmen und, und, runden ihre Kompetenzen ab.

Interessant auch die Antwort auf die Frage wie Anna-Lena zur DjK kam. "Während des CORONA-Lockdowns war mir langweilig und ich suchte nach einer neuen Herausforderung." So durchforstete sie im Netz die örtlichen Vereine ihrer neuen Heimat und stieß auf die dringende Suche der DjK nach einer Nachfolge für das Kinderturnen. Eine tolle Geschichte!

Zur Seite steht ihr Stefanie Schüle (geb. Böhm), die wieder ihn ihren Heimatort Waldbüttelbrunn zurückkehrte. Als vierfache Mutter ist sie schon aufgrund dessen, jahrelang bei diversen Kinderturnkursen dabei gewesen. Zurück in der Heimat griff sie Brigitte auch immer wieder unter die Arme, sei es beim Aufbau, Betreuung und "mit schöner Stimme" beim Abschlussritual

der Turnstunde. Dieses Engagement, das nicht selbstverständlich ist, brachte Brigitte auf die Idee, Anna-Lena und Stefanie zusammen zu bringen.

Die Chemie zwischen den Beiden passte auf Anhieb, und so soll ab dem 6. Oktober der Wichtelsport für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren angeboten werden. Die Stunden finden OHNE Beisein der Eltern statt, wobei auf deren Unterstützung bei Auf- bzw. Abbau gezählt wird.

Aufgrund CORONA können wir leider noch keinen festen Starttermin mitteilen, geplant ist derzeit der 6. Oktober 2020. Informationen dazu wird es rechtzeitig auf unserer Homepage www.DjK-waldbuettelbrunn-handball.de und Facebook geben.

Hallo liebe potenzielle Sportwichtel Eltern,

Euer Kind ist zwischen 4 und 6 Jahre alt, sportlich begeistert und möchte verschiedene Geräte, Techniken und Bewegungsmöglichkeiten ausprobieren? Ihr seid engagiert bei Auf- und

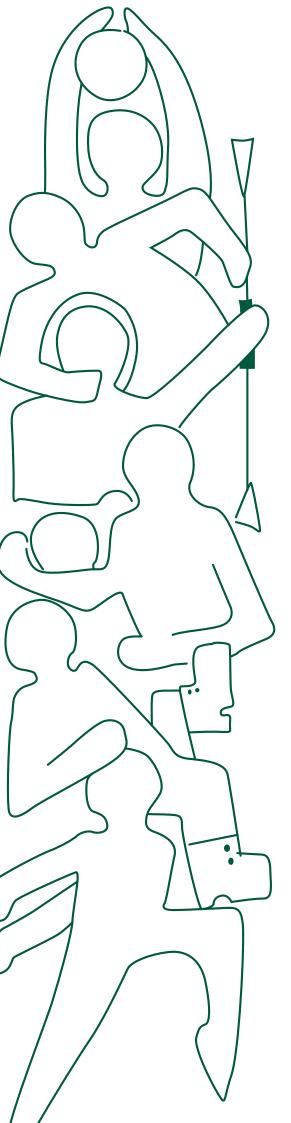
Abbau dabei, lasst aber Eurem Kind und uns den Raum aktiv und selbstständig zu sein? Dann seid Ihr hier genau richtig, bei den Sportwichteln.





Merowingerstraße 4 97297 Waldbüttelbrunn Telefon: 0931 / 7840947 www.weber-martin.de





VOLLEYBALL Ballsport

Volleyball spielen ohne Zwang und Leistungsdruck. Für junge Erwachsene und Junggebliebene.

Vorkenntnisse erforderlich

Training: Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Schulturnhalle

Gruppenleiter: Sabine Hascher, Tel. 40 84 18

RÜCKENFIT 50+ Beweglich bleiben

Gymnastik mit Musik.

Arbeit an der Kraft und Spannung aller an der Haltung beteiligten Muskeln.

Training: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, DjK-Vereinsheim

Gruppenleiter: Gerlinde Seyfert, Tel. 991 355 91 Stv.: Hildegard Geiger, Tel. 49 08 4

TRIVITAL Fitness und Koordination

Fitnesstraining mit Musik.

Zumeist wird eine Choreographie eingeübt, mit der neben Kondition auch die Koordination und die Muskelkraft trainiert wird. Grundkondition und Grundkenntnisse aus dem Aerobic sind erforderlich.

Training: Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Schulturnhalle

Gruppenleiter: Susanne Seubert, Tel. 40 91 71 Stv.: Claudia Künzig, Tel. 78 18 18

GRUFTIS Männersport

Ausgewogene Gymnastik und Ballspiele mit anschließender Zusammenkunft im DjK-Vereinsheim.

Training: Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Schulturnhalle

Gruppenleiter: Raimund Wirth, Tel. 48 67 2

AUTOR: MONIKA POOLE

Informationen zu unseren Angeboten: www.DjK-waldbuettelbrunn.de

WANDERGRUPPE

Wandern in einer "freien" Gruppe auf ca. 16 Kilometer langen Rundwegen mit sich anschließendem gemütlichen Ausklang.

Einmal monatlich (Bekanntgabe z.B. im Internet, Gemeindebote Wbb, Main-Post)

Gruppenleiter: Gerald Zagel, Tel. 40 33 3 Stv.: Stefan Muth, Tel. 49 09 0

BALANCE TRAINING Funktion und Ausgleich

Ausgleichsgymnastik mit Musik.

Moderater Ausdauerteil und muskelkräftigendes Ganzkörpertraining. Für Männer und Frauen in der 2. Lebenshälfte; auch für Neueinsteiger.

Training: Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Schulturnhalle

Gruppenleiter: Monika Poole, Tel. 404 289 8





20 JAHRE ...

ZEIT ZURÜCK, ABER AUCH NACH VORNE, ZU BLICKEN

Kaum zu glauben: Nun sind es schon 20 Jahre her, dass ich das Trivital-Training, das Monika Poole ins Leben gerufen hat, als Trainerin fest übernommen habe.

Zuerst war ich nur Teilnehmerin, dann Vertretungs-Trainerin für Moni und schließlich, nach einer kleinen "Überredungs-Hau-Ruck"-Aktion im Sommer 2000 verantwortliche Trainerin für unseren Sport am Montagabend.

Ohne die damalige Unterstützung von Moni, die sich um die Anschaffung von Trainingsgeräten kümmerte und Gabi Wolf, die mal einsprang, wenn ich das Training nicht halten konnte, hätte das Ganze nicht so reibungslos geklappt.

Im Lauf der Jahre ist sehr viel passiert...

Teilnehmerinnen kamen und gingen – wir haben zusammen geschwitzt und trainiert – so manche

Schwierigkeiten gemeistert – emotionale Momente erlebt – Claudia Künzig hat sich als Vertretungs-Trainerin etabliert und steht mir super zur Seite. Aber auch das Miteinander über den sportlichen Rahmen hinaus haben wir immer gepflegt.

Gemeinsam sind wir älter und auch etwas ruhiger geworden. Haben wir früher sehr, sehr viel gepowert, so fließen mittlerweile auch moderate Töne und Übungen in unser Training ein.

Derzeit besteht die Trivital-Gruppe aus 18 Frauen zwischen 40 und 63 Jahren, die nicht nur zusammen trainieren, sondern auch zusammenhalten.

Da wären z.B. unsere Radtouren, Fackelwanderungen, Weinfestbesuche oder runden Geburtstage mit diversen Auftritten zu erwähnen, die sogar dazu geführt haben, dass wir im letzten Jahr zwei "Neue" und eine "Wiederkehrerin" in unseren Reihen begrüßen durften.



Bild: 2017



Sumpfler Echo 2010 / 2011:

Fit halten bei der DjK

Montags Privital mit Susanne Seubert



Wie so Vielen hat uns die Corona Pandemie ab März 2020 das gemeinsame Trainieren von einem Montag zum anderen unmöglich gemacht. Über WhatsApp und kleine Ostergeschenke haben wir den Kontakt gehalten und im Juni 2020 das Training im Freien auf dem DjK-Rasen wieder aufgenommen. War das eine Freude (Selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln) bei Sonnenschein und unter freiem Himmel zusammen wieder sporteln zu können!

Mittlerweile dürfen wir auch wieder in der Schulturnhalle trainieren und das sogar auch in den Schulferien!

Ich hoffe sehr, dass wir alle gesund bleiben und noch lange und regelmäßig gemeinsam trainieren, lachen und feiern können.

Ich danke "meinen" Mädels für ihre Treue und ihr Vertrauen und freue mich auf noch viele gemeinsame schöne Trainingseinheiten und mehr...

Ein großes Dankeschön geht auch an die DjK-Vereinsführung, die uns immer unterstützt, wenn es erforderlich ist.

Wir alle freuen uns, wenn sich Interessierte bei uns melden und mit uns Sport treiben möchten. Gerne einfach auch mal zum "Schnuppern".

Autorin: Susanne Seubert





Seit 1972 Dialog, Technik und Dienstleistung vom zertifizierten Gerüstbaufachbetrieb ganz in Ihrer Nähe!

Wir beraten Sie gerne!



FEIG PLANEN GmbH
Zeppelinstraße 3/Interpark
85092 Kösching
Tel.: +49(0) 8456 9892-18
info@feig-planen.de
www.feig-planen.de

www.feig-planen.de

www.feig-gerueste.de



IPB FINZEL

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO

Waldbrunner Hof

Zum Besuch lädt ein: Familie Fuchs

Tel. (0 93 06) 704



R&A Bauelemente

Rainer Adelhardt

Binsenstr. 34a · Waldbüttelbrunn Tel. 0931-49317 · Mobil 0160-93244249



Neu! · Insektenschutz und Markisenstoffwechsel · Neu!

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu 300% günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,

Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13

Telefon: 0931 / 40 86 23

Fax: 0931 / 40 73 34



VOLLEY BALL

AUTOR: TADO KARLOVIC

11 VOLLEYBALLERINNEN ZWISCHEN HÖHENFLUG UND CORONAMISERE



Von links nach rechts: Sophia Scherg, Marlene Neumann, Emma Lehmann , Laura Wolz, Clara Lehmann, Eva Bach, Ronja Heeg, Anna Blümm, Jule Bauer, Leonie Gorg | Es fehlt: Emily Mattner

Unsere DjK-Volleyballmädchen haben in diesem Jahr eine doppelte Saison bestritten. Neben der Jugendrunde spielten sie auch die Erwachsenenrunde in der untersten unterfränkischen Liga mit. Für die Mädchen galt es hier Erfahrungen im Spiel gegen ältere Spielerinnen zu sammeln und festzustellen, was in ihnen steckt: Nicht nur der Sieg gegen die erste zweitplatzierte Mannschaft, sondern auch die Begeisterungsfähigkeit und der Teamgeist der Mädels weckten die Hoffnung auf einen Sprung

in höhere Ligen. Mit einer positiven Bilanz und einem fünften Platz beendeten die Volleyballmädchen die Erwachsenenrunde. Sicher wäre noch mehr möglich gewesen, wenn das Team in der Rückrunde nicht mit einigen krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen gehabt hätte. Es bleibt die Zuversicht, dass die Mädels in der nächsten Saison ihre Erfolgsbilanz ausbauen können.

In der Jugendrunde hat die Mannschaft das Ziel, einen Podestplatz zu erspielen zwar verpasst,

VOLLEYBALL

aber auch hier wurde klar: Die Mädels haben was drauf! Immer wieder schafften sie es, durch kluges Zusammenspiel und saubere Spielzüge zu punkten und die Zuschauer zu begeistern. Klar wurde auch, dass die Tagesform enorm wichtig ist und die Konzentration an langen Turniertagen aufrechterhalten werden muss. Die Zeit zwischen April und September sollte eigentlich dazu genutzt werden, die Mädels zielgerichtet vorzubereiten, schließlich wollen sie in der nächsten Saison auf der unter-

fränkischen Ebene wieder auf dem Treppchen stehen. Die Pandemie machte jeglicher Zielgerichtetheit des Trainers Tado Karlovic leider einen Strich durch die Rechnung. Erst als der Sportbetrieb wieder erlaubt war, konnten die Volleyballerinnen sich mit ihrem Trainer auf dem DjK-Gelände einfinden und das dort aufgestellte Netz für abendliche Trainingseinheiten nutzen. Im Oktober geht es wieder los. 11 motivierte Volleyballerinnen freuen sich auf die neue Saison.



IT – Netzwerk – Infrastruktur – Medientechnik – watchboxx® – traceboxx® – serviceboxx®



WIR MACHEN KOMPLEXES EINFACH!

Vertrauen Sie auf über 30 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit kleinen mittelständischen Firmen und überregionalen Konzernen!

Schindler Technik AG / Geschäftsstelle Würzburg

Industriestraße 7a, 97297 Waldbüttelbrunn Tel: 0931/3209070-0 / Fax: 0931/3209070-999 E-Mail: wuerzburg@st-ag.de / Internet: www.st-ag.de Standorte Berlin, Hamburg, Halle, Velbert, Waldbüttelbrunn





WIR FEIERN GLEICH DREI JUBILÄEN

Mit einem Abend voller Magie und Zauberei feierte die DjK Waldbüttelbrunn ihr 65-jähriges Bestehen. Gleich drei Jubiläen feierte die DjK in diesem Jahr: 65 Jahre Gründungsjubiläum, 60 Jahre Handballabteilung und 55 Jahre DjK-Blaskapelle.

Geballte 180 Jahre Vereinsgeschichte packte Magier Bernd Zehnter, der als Moderator und mit seiner Zauberkunst durch den Abend führte, in einen kurzweiligen Festabend. In einer bezaubernden Show gelang es ihm, die zahlreichen Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit der DjK zu nehmen. In Podiumsgesprächen mit Zeitzeugen ließ Zehnter mehr als sechs Jahrzehnte Vereinsarbeit vor den zahlreichen Gästen lebendig werden.

Erich Lutz, Urgestein der DjK, zauberte alte Briefe und Postkarten von ehemaligen Spielern hervor. Als junger Bursche kam er zur DjK und ist Mitbegründer der Handballabteilung, war 27 Jahre lang Vorsitzender. Heute ist er immer noch aktiv bei der Blaskapelle und umrahmte als Musiker der Kapelle unter der musikalischen Leitung von Werner Konrad den Festabend.

Gründungsmitglied Roland Reichert, Brigitte Dürr, die Frau für die Niederschriften und Erhard Roos, über viele Jahrzehnte Pressesprecher, blickten humorvoll auf 65 Jahre DjK zurück. Reichert war als 16-jähriger bei der Gründungsversammlung, die vom damaligen Pfarrer Karl Lott einberufen wurde. Der Geistliche Rat war auch der Motor der DjK. "Unsere ersten Trikots mussten wir selbst bezahlen und für den Ball haben die Spieler zusammengelegt."

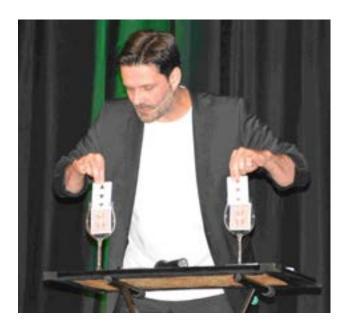
Edgar Lang, Vorsitzender des DjK-Diözesanverbandes Würzburg sagte in seiner Festrede, die DjK Waldbüttelbrunn sei sehr breit aufgestellt und biete vom Kinder- bis Seniorensport sehr viele



Sparten an. Die Handballabteilung hat acht Mannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft spielt in der Bayernliga. Hier wünschte sich Brigitte Dürr einmal die Schlagzeile in der Main-Post zu lesen: "DjK Waldbüttelbrunn feiert den Aufstieg." Eine seiner schönsten Schlagzeile, erinnert sich Erhard Roos, war "Sieben auf einen Streich." Gemeint waren nicht Siege, sondern sieben Spieler die in einem Jahr geheiratet hatten und die in einer eigenen Vereinszeitung gefeiert wurden.

So berichtete Elfriede Streitenberger von der Main-Post

Dezember 2019



Carl-Mosterts-Relief

Eine besondere Ehrung wurde Karl Endres zuteil. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er das Carl-Mosterts-Relief. Es ist die höchste Auszeichnung, die der DjK-Bundesverband zu vergeben hat und benannt nach dem Priester Carl Mosterts, der 1920 den katholischen Sportverband DjK gegründet hatte. Karl Endres war aktiver Spieler und hat die Frauen-Handballmannschaft mit aufgebaut und trainiert. War im Festausschuss, zwei Jahre Stellvertretender und zuletzt über 14 Jahre Vorsitzender der DjK.





Von links: Erich Lutz, Holger Klütz, Eduard Helbig, Franz Nees, Landrat Eberhard Nuß, Ottmar Feineis, Wolfgang Reichert, Heinz Feineis, Winfried Körner, Klaus Schmidt Foto: Elfriede Streitenberger









Lutz'sSuppen & Soßen

Jetzt neu Bio Soße, Suppe, Salatfein

Testen Sie unsere neuen Bio-Produkte!!

Bio - Klare-Delikatess-Suppe – 240g Dose **Bio - Soße zu Braten** - 165g Dose **Bio - Salatfein** - 320g Dose



ohne geschmacksverstärkende Zusatzstoffe glutenfrei – lactosefrei ohne Hefeextrakt - vegetarisch

Besuchen Sie unserem Online-Shop www.lutzs.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lutz's Suppen & Soßen e.K. - Michael Lutz - Andreas Bauer Str. 2 -97297 Waldbüttelbrunn – Deutschland Telefon: 0931 / 48 75 4 - Fax: 0931 / 40 58 13 - Web: www.lutzs.de -E-Mail: suppen@lutzs.de



WALDBÜTTELBRUNN TELEFON 09 31 / 40 56 32

W&S_{mbH}

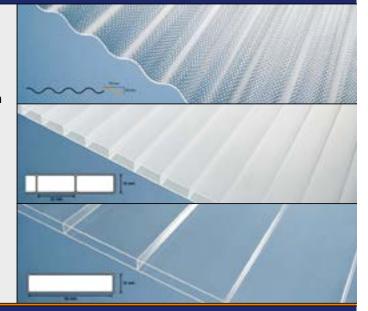
Ihr Fachhandel für Kunststoffüberdachungen Steg- und Wellplatten aus Polycarbonat und Acrylglas



Unser Lieferprogramm:

- Steg- und Wellplatten
- Leimbinder und Konstruktionsvollholz aus Fichte
- Kunststoffplatten aus Polycarbonat und Acrylglas
- HPL Schichtstoffplatten von Trespa, Senoplan, Crown
- Vordächer von Gutta aus Edelstahl und Aluminium
- Aluminium Überdachungssysteme
- Dachrinnensystem (Kastenrinne) aus Aluminium





W&S GmbH • Raiffeisenstraße 6 • 97265 Hettstadt • Tel: 0931/45228400 • Fax: 0931/45228401 • E-mail: info@ws-kunststoffe.de • www.ws-onlineshop.de

Jetzt 7% Sonderrabatt* in unserem Onlineshop sichern Gutscheincode: WABÜ-DJK

*nur für Online-Bestellungen





UNSER TEAM:

MAXI HUPP: Fotos // BIRGIT MEßMER redaktioneller Teil, Berichte // LUCIA SEUBERT: Gestaltung WINFRIED KÖRNER, PAUL LUTZ, HOLGER KLÜTZ, SANDRA BEASLEY: Anzeigen, Rechnungen

NPRESSUM

Das Sumpfler-Echo ist eine Informationszeitschrift der DjK Waldbüttelbrunn

Herausgeber

DjK Waldbüttelbrunn e.V., Winfried Körner (V.i.S.d.P.), Am Seeweg, Vereinsheim, 97297 Waldbüttelbrunn, www.DjK-waldbuettelbrunn.de

Redaktion: Birgit Meßmer Bilder: Hupp Photography | Maxi Hupp Konzeption & Gestaltung: Lucia Seubert Anzeigenleitung & Auftragsannahme: Winfried Körner, winfriedkoerner@web.de

Sponsoring-Team: Sandra Beasly, Paul Lutz marketing@DjK-waldbuettelbrunn.de

Auflage: 2.000 Exemplare Erscheinungsweise: jährlich © 2020 DjK Waldbüttelbrunn

URHEBERRECHTLICHER HINWEI

Die Informationszeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Vereins. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.





Wenn man in aktiven Zeiten sein Bestes gibt. Damit Sie auch bei Ihren Finanzen das größte Potenzial ausschöpfen, unterstützen wir Sie.

Sprechen Sie uns einfach an.



